

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
Dr. Adolf Schärf-Straße 25 | A-3100 St. Pölten
Tel: +43 2742 / 295-0 | office@sportzentrum-noe.at | www.sportzentrum-noe.at



GESCHÄFTSBERICHT 2019



SPORT.LAND.Niederösterreich - bewegt.begeistert.gewinnt.

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist eines der modernsten und multifunktionellsten Sportzentren Österreichs und ist mittlerweile nicht mehr aus dem SPORT.LAND.Niederösterreich wegzudenken. Alle Sportbegeisterten finden hier optimale Bedingungen vor. So ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Trainings- und Wettkampfstätte vieler niederösterreichischer Spitzensportlerinnen, Spitzensportler und Teams. Zahlreiche sportliche Erfolgsgeschichten haben hier bereits ihren Anfang genommen und viele weitere werden in Zukunft noch folgen, davon bin ich überzeugt.



Nach der Zertifizierung zum Olympiazentrum im Dezember 2018 folgte im Mai 2019 die feierliche Eröffnung. Beim Länderkampf der Olympiahelden traten ehemalige Sportstars in einem freundschaftlichen Sportwettkampf der Olympiazentren in den Dienst ihres Bundeslandes - eine gebührende Feier für das sportinfrastrukturelle Aushängeschild Niederösterreichs. So etablierte sich das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich offiziell als sportartübergreifendes, fachlich anerkanntes Kompetenzzentrum des österreichischen Spitzen- und Leistungssports mit einem zusätzlichen Fokus auf die Nachwuchsförderung.

Die infrastrukturelle Weiterentwicklung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist stets im Fokus sowie ein wichtiger Bestandteil der strategischen Zukunftsplanung. Das neueste richtungsweisende Projekt ist eine Leichtathletik-Halle mit fünf Bahnen, welche zukünftig ganzjähriges Training für Sprint- und Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung, Diskus, Speerwurf und Kugelstoßen gewährleisten. Als Sportlandesrat ist es mir außerordentlich wichtig, neben dem Leistungs- und Spitzensport auch den Breiten- und Schulsport zu unterstützen. Auch hier ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit seinen Angeboten und seinem kompetenten Team aus motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die richtige Adresse. Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist somit ein zentraler und starker Partner im großen Sportnetzwerk Niederösterreich und ein wichtiger Teil der Marke SPORT.LAND.Niederösterreich.

Joche Rip

MAG. JOCHEN DANNINGER

LANDESRAT FÜR WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND SPORT



Wir messen den Erfolg nicht an unseren Siegen, sondern daran, ob wir jedes Jahr besser werden. - TIGER WOODS -

Das Jahr 2019 war für das gesamte Team im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich äußerst fordernd und hatte die Angebotsweiterentwicklung für den Niederösterreichischen Sport als oberstes Ziel und als permanente Vorgabe.

Seit Abschluss der Baustufe 11 mit technischen, infrastrukturellen und thermischen Bestandssanierungen bzw. Verbesserungen, hat sich das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als namhafte Trainings- und Veranstaltungsstätte etabliert und bietet eine perfekte Synergie aus moderner Sportinfrastruktur mit Regenerationsmöglichkeiten, adäquater Beherbergung und ansprechender Gastronomie mit hohem Wohlfühlfaktor.



Unter diesen, vom SPORT.LAND.Niederösterreich geschaffenen, optimalen Voraussetzungen haben wir es daher 2019 als klaren Auftrag verstanden, das Betreuungsangebot für Niederösterreichs Sport ebenfalls zu optimieren.

Es galt demnach, die vom Österreichischen Olympischen Comité verliehene Auszeichnung „Olympiazentrum“ mit seinen Serviceleistungen wie Sportmedizin, Sportwissenschaft, Sportpsychologie, Sportphysiotherapie und Ernährungsberatung Niederösterreichs Sportlerinnen und Sportlern so zur Verfügung zu stellen bzw. anzupassen, dass diese so wichtigen Maßnahmen der Umfeldbetreuung individuell und maßgeschneidert zur perfekten Leistungsentfaltung genutzt werden können.

Um es frei nach Tiger Woods zu sagen, blicken wir daher nicht nur auf erreichte Etappenziele im Jahr 2019 zurück, sondern dürfen mit Stolz auf eine, für die Entwicklung des Niederösterreichischen Sports bedeutende Entwicklungsphase schauen, die wir im Jahr 2020 und den Folgejahren ebenso erfolgreich fortsetzen werden.

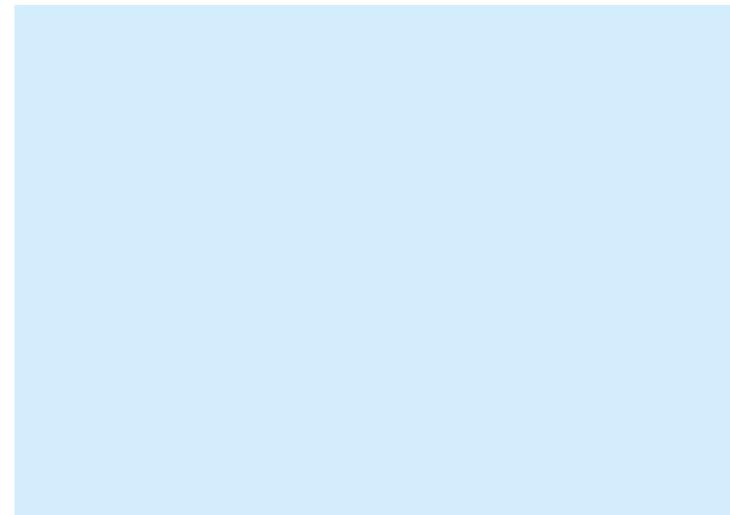
Wir haben auch künftig viel vor.

FRANZ STOCHER, OLY

GESCHÄFTSFÜHRER SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

INHALT

Struktur und Organe	09
Leitbild mit Infrastruktur- und Managementstrategie	13
Organigramm	33
Marketing & Eventmanagement	37
Olympiazentrum - Sportwissenschaft	49
Zahlen-Daten-Fakten	61
Tenniszentrum	81
NV-Arena	87
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	95
Impressionen	103
Team	117



STRUKTUR UND ORGANE



STRUKTUR



GESELLSCHAFTER: NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
HBV Beteiligungs-GmbH

GREMIEN

GENERALVERSAMMLUNG: NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)
Dr. Gerhard Tretzmüller (Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung)

HBV Beteiligungs-GmbH
Gottfried Tröstl, MSc MBA MAS
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)
Mag. Andreas Maier
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

GESELLSCHAFTERBEIRAT: Vorsitzender Mag. Richard Juill

NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)

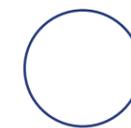
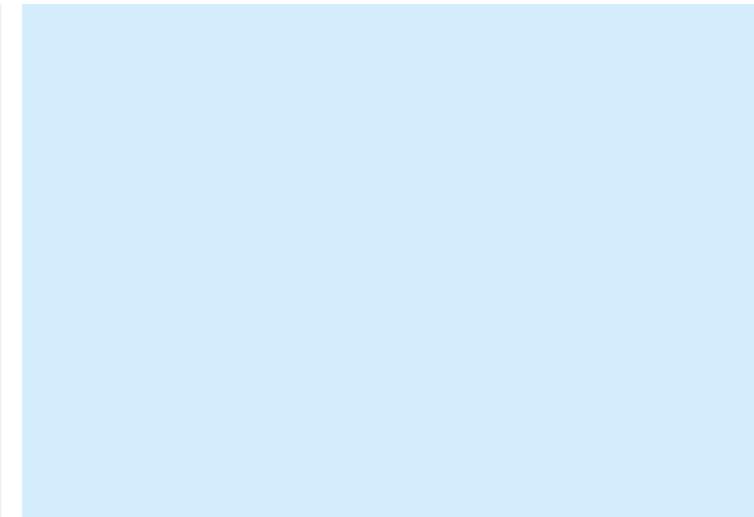
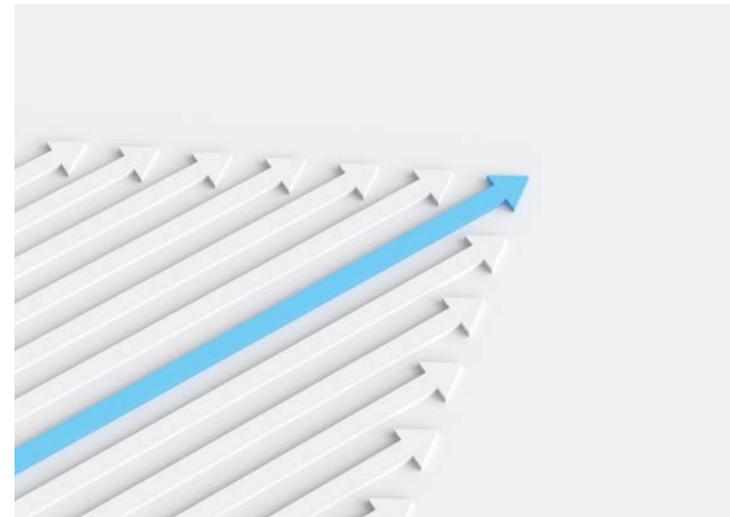
HBV Beteiligungs-GmbH
Gottfried Tröstl, MSc MBA MAS
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

Land Niederösterreich
Mag.^a Ilse Stöger (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sport)

NUTZERFORUM: Vorsitzende Mag.^a Ilse Stöger

Stimmberechtigte Mitglieder:
Sportabteilung des Landes Niederösterreich
Landesschulrat für Niederösterreich
ASVÖ-Niederösterreich
ASKÖ-Niederösterreich
SPORTUNION Niederösterreich
Niederösterreichischer Sportfachrat
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Franz Stocher, OLY
Mag. Peter Zwinscher



LEITBILD MIT INFRASTRUKTUR- UND MANAGEMENTSTRATEGIE



MISSION

DAS Sportzentrum - Ausgeprägte Sportkultur unter einem Dach.

Wir sind das größte und multifunktionellste Trainingszentrum in Niederösterreich und zählen darüber hinaus zu den modernsten Sportanlagen in ganz Österreich. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernen Sportanlagen, sportaffine Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie das Angebot einer attraktiven Athleten-Umfeldbetreuung mit sportwissenschaftlichen, sportmedizinischen, sportphysiotherapeutischen und sportpsychologischen Dienstleistungen sowie Ernährungsberatung im Rahmen des Olympiazentrum Niederösterreich. Den im Niederösterreichischen Sportgesetz verankerten Aufgaben folgend, stehen die Sportinfrastruktur und sämtliche Dienstleistungen allen voran Niederösterreichischen Spitzen- und Leistungssportlern, sowie Niederösterreichischen Nachwuchssportlern zur Verfügung. **Vielseitig. Gemeinsam. Nachhaltig.**

VISION

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich bieten wir im Sportkompetenzzentrum ein weiterentwickeltes und durchgängiges TOP Dienstleistungsprogramm an. Durch noch intensivere Zusammenarbeit werden wir unser Angebot in Form einer breitgefächerten, qualitativ hochwertigen Sportinfrastruktur, begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Bedürfnissen, für Sportler, Veranstalter, Vereine bzw. Verbände einen noch optimaleren Nutzen für unsere Kunden anbieten. Im Rahmen der ‚Olympic High Performance Unit‘ werden Niederösterreichische Spitzensportler qualitativ hochwertig und exakt nach deren Bedürfnissen zur Leistungsentfaltung serviziert. Die bereits angebotenen Dienstleistungen und die vorhandenen Sportstätten werden in ihrer Qualität weiter optimiert. Im Rahmen des Leitbildes werden in engem Zusammenhang mit der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich Schwerpunktthemen und Stoßrichtungen entwickelt.

Eines dieser Themen umfasst das Infrastrukturmanagement mit der Vision, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen. Unter der vorrangigen Einbeziehung der betriebenen Sommersportarten und der Schwerpunkte Leichtathletik und Ballsportarten, werden wir auf Basis von recherchierten Entwicklungen, Engpässen bei der Sportstättennutzung und Bedürfnissen, einen Infrastrukturplan 2025, in dem die stufenweise, infrastrukturelle Entwicklung bis zum Jahr 2025 beschrieben ist, erstellen.

WERTE

Unsere Arbeitsweise unterscheidet uns von Betreibern klassischer Sportzentren. Vier Werte charakterisieren die Arbeit des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in besonderer Weise:

WERTSCHÄTZUNG

Durch unseren respektvollen Umgang, miteinander und mit unseren Kunden, begegnen wir einander in größtmöglicher Offenheit und Toleranz.

TEAM

Wir identifizieren uns mit dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und sind stolz, ein Teil davon zu sein. Wir verstehen uns als Team, weil wir begreifen, dass wir nur gemeinsam große Ziele erreichen können und Stärken jedes Einzelnen nutzen. Wir geben uns gegenseitig Rückhalt und werden so als erfolgreiches Team erlebt, weil unsere gemeinsame Verantwortung eigeninitiativ wahrgenommen wird.

ERFOLG

Wir arbeiten Hand in Hand für die Erreichung der gemeinsamen Ziele und tragen dadurch zum Erfolg unserer Kunden bei. Durch unser umfangreiches Sportstätten-Angebot gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und stärken so das Vertrauen und die Zufriedenheit.

ENTWICKLUNG

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und gegenseitigen Wissensaustausch fördern wir unsere Stärken und schaffen so einen Mehrwert für Mitarbeiter und Kunden.

FOKUS

Im **Fokus** der Servicierung stehen die im Niederösterreichischen Sportgesetz für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich verankerten Kunden-Kerngruppen:

- Spitzen- und Leistungssportler, insbesondere Sportler des NÖ Nachwuchs-Leistungs-Zentrum St. Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben Sportler, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -fachverbände sowie Sportvereine
- Übungsleiter, Sportlehrer, Lehrwarte, Trainer und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und Sportpädagogen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich
- Im Sinne unserer Unternehmenswerte „Wertschätzung, Team, Erfolg und Entwicklung“ werden die Mitarbeiter der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH ebenfalls als Fokus-Kunden verstanden

Folgende Kernkompetenzen, im Sinne der Erfüllung der im Niederösterreichischen Sportgesetz verankerten Aufgaben, werden fokussiert verfolgt:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Bereitstellung eines sportwissenschaftlichen, sportmedizinischen, sportphysiotherapeutischen und sportpsychologischen Angebots, erweitert um den Bereich der Ernährungsberatung
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums St. Pölten und der Niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Beim Sportanlagenmanagement liegt der Fokus auf erfolgreich verstärkte Vermarktung von auf dem Betriebsgelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindlichen Sportstätten, abgestimmt auf die individuellen Kundenbedürfnisse. Damit verbunden ist ein vollumfängliches Service in Bezug auf die Zurverfügungstellung von Sportgeräten, witterungsbedingter Alternativangebote, administrative Unterstützung und persönliche Betreuung vor Ort

PERSPEKTIVE

Die **Perspektive** beschreibt die zukünftige Ausrichtung, die dann umgesetzt wird, wenn die Erfüllung der Kernaufgaben umfassend und qualitativ hochwertig sichergestellt ist. Perspektiven-Dienstleistungen sind nicht zwangsläufig ausschließlich den Perspektiven-Kunden zuzuordnen, sondern werden auch als Erweiterung des Angebots für Fokuskunden gesehen.

Zukünftig verstärkt angesprochen werden sollen folgende Zielgruppen:

- Firmen mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm. Dabei wird ein Trainerportfolio aktiv in die Angebotslegung eingebunden
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche, vor allem für Kinder- und Jugendcamps, Schulsportwochen und Ferien-Aktivwochen für Multisportive Sportwochen, aber auch spezifische Angebote wie Tennis- oder Fußballcamps
- Bewegungsaktive Seniorenguppen, die vorhandene Sportstätten an Trainingsrandzeiten zu attraktiven Konditionen belegen

- Erwartungshaltung bei erfolgreicher Gewinnung von Perspektiven-Kunden

- Steigerung der Auslastung der Sportanlagen und des Gästehauses im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich durch Sportprogramme in Ferienzeiten, zu Trainingsrandzeiten durch direkte Zielgruppen-Bewerbung. Fokus- und Perspektivenkunden werden spezifische Packages angeboten

- Steigerung der Auslastung des Gästehauses aufgrund mehrtägiger Seminare oder Trainingscamps. Umsatzsteigerung der Gastronomie im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

STRATEGIE

Unter Einhaltung größtmöglicher Effizienz und Effektivität, Respekt vor den Kunden und den Mitarbeitern und der Verantwortung gegenüber dem Land Niederösterreich sollen zukünftig verschiedene Maßnahmen ergriffen werden.

DIGITALISIERUNG

Die Grundlage für Digitalisierungsmaßnahmen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist durch die Verlegung von Glasfaserkabeln gegeben. Diese damit eröffneten Möglichkeiten sollen in sämtlichen Bereichen unterstützend und beschleunigend Einzug halten. So wird beispielsweise erstmals aufgrund der Nutzung einer Hotelsoftware eine Online-Nächtigungsbuchung für Kunden möglich, eine Sportstättenreservierung auf der Website wird Kunden gewährt und für den internen Workflow werden sich Erleichterungen in der Bürokratie bzw. Administration ergeben.

BEHERBERGUNG

Die Beherbergungsinfrastruktur ist zielgruppen-adäquat ausgerichtet. Aufgrund der qualitativen Verbesserung des Beherbergungsangebots im Rahmen der Baustufe 11, wurde der im Leitbild formulierte Qualitätsanspruch deutlich angehoben. Fokus- und Perspektivenkunden werden adäquate Standards, passend zum hohen Niveau des Sportanlagenmanagements, geboten. Eine intensive Bewerbung der Nächtigungsmöglichkeit und die erstmalige Verwendung einer Hotelsoftware, die sich zukünftig mit Plattformen wie „booking.com“ verknüpfen lassen wird, werden für eine Steigerung der Auslastung sorgen.

GASTRONOMIE

Im Rahmen der Baustufe 11 wurde ein sportaffines, „High-Performance-Angebot“ umgesetzt, das nicht nur die klassische Zielgruppe erreichen soll, sondern den Ansprüchen von Firmen- oder Netzwerk-Veranstaltungen etc. gerecht wird. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung mit Unterstützung der Ernährungsberaterin im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und dem Pächter der Gastronomie soll zukünftig ein regionales, gesundes, sportaffines und vielfältiges Angebot tagtäglich Usus sein und so für eine höhere Gesamtzufriedenheit bei den Kunden gesorgt werden.

SEMINARMANAGEMENT

Die räumliche Bereitstellung adäquater Infrastruktur mit moderner Präsentationstechnik ist gegeben. Mit der Strategie der zukünftig angebotenen Möglichkeit zur Mitgestaltung von

sportlichen Seminarinhalten, bis hin zur Vermittlung von Seminar-Trainern, ehemaligen Spitzensportlern, Sportwissenschaftlern, Ernährungsberatern, staatlich geprüften Bundestrainern und personal Coaches, soll eine klare Steigerung der abgehaltenen Seminare erzielt werden.

SPORTVERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Die Grundvoraussetzung, die Bereitstellung einer modernen und vielfältigen Sport-Infrastruktur, ist gegeben. Zur Steigerung der Auslastung sollen nun proaktiv individuelle Packages angeboten und so für eine gesteigerte Auslastung der Sportstätten gesorgt werden. Vor allem betrifft das Veranstaltungen des Landes Niederösterreich und landesnaher Organisationen wie z.B. Lehrlingssportfest, Pflegeanleitungseminare für Sportstätten, sowie Fremdveranstaltungen wie z.B. Group-Fitness-Day, Challenge St. Pölten, Trendsport Festivals, Ultimate Frisbee-Staatsmeisterschaften, Basketball Superliga und Sky Live-Spiele, Volleyball-Nationalteamspiele, Eishockeyturniere, Staatsmeisterschaften im Tanzsport, Frauen Fußball-Bundesliga Spiele u.Ä.

Weiters umfasst das Sportveranstaltungsmanagement die Planung und Organisation von Eigenveranstaltungen wie z.B. 20 Jahre NÖ Landessportschule, Spatenstich Niederösterreich-Arena, 25 Jahre SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Eröffnungsfeier Olympiazentrum Niederösterreich, Ehrungen erfolgreicher Sportler, Enthüllungszereemonien besonderer Sportexponate u.Ä. Diese Veranstaltungen werden zukünftig in höherer Anzahl, eigenverantwortlich und autonom organisiert.

INFRASTRUKTUR- UND MANAGEMENTSTRATEGIE 2025

Beschreibung und Grobkonzeption mit Bezug auf die Kernkompetenzen Infrastruktur, Sportanlagenmanagement, Beherbergung und sportwissenschaftliche Betreuung als Bestandteil der Grundlagenermittlung für die Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich.

Zur Erstellung einer Infrastruktur- und Managementstrategie 2025 werden die Entwicklungen im NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten, vorhandene Engpässe in der Administration und bei der Sportstättennutzung, angemeldete Infrastrukturbedürfnisse diverser Fachverbände und die bereits definierten Schwerpunktthemen ‚Ballsporthauptkompetenzzentrum‘ und Sommersportarten bzw. Leichtathletik berücksichtigt.

Neben der Darstellung der etappenweisen Errichtung neuer Einheiten in den Jahren 2020 bis 2025 wird auch der Betrieb bzw. die Bespielung neu geschaffener Flächen eine bedeutende Rolle spielen.

Alle infrastrukturellen Entwicklungs- bzw. Erweiterungsschritte werden mit der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich abgestimmt.

INFRASTRUKTURSTRATEGIE 2025

Die Infrastrukturstrategie beschreibt unmittelbar bevorstehende, infrastrukturelle Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem werden darüber hinaus notwendige Maßnahmen beschrieben, die das attraktive Sportstättenangebot komplettieren würden.

In pro-aktiver Reaktion auf die qualitativ und quantitativ immer größer werdende Nachfrage nach modernen Sportstätten ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich im Laufe der vergangenen 29 Jahre stets erweitert worden.

Mit der Eröffnung der Gymnastikhalle (heute Fitnesshalle) im Februar 2013 und der Installierung eines zusätzlichen Kunstrasenplatzes im Dezember 2013 ist man flächenmäßig an die Grenzen der Ausnutzung vorhandener Flächen für Sportstätten gelangt. Gleichzeitig haben bestehende Sportstätten, wie z.B. die Tennis-Event-Arena, ein Alter von 25 Jahren erreicht und können aufgrund der marod gewordenen Bausubstanz nicht mehr verwendet werden.

Auf Basis von umfassenden Recherchen, Bedürfnissen und Engpässen soll in der Infrastrukturstrategie 2025 dargestellt werden, wie zum Teil aktuell verbaute Flächen optimal genutzt werden können, um die Entwicklung des Niederösterreichischen Sports weiterhin zu gewährleisten und um Jugendlichen attraktive Möglichkeiten zur Sportausübung bieten zu können.

Die Darstellung aller Maßnahmen wird sowohl in Texten, die sämtliche Maßnahmen von Grund auf argumentieren und beschreiben werden, als auch planlichen Skizzierungen, die, betreffend Verortung bzw. Positionierung und größenmäßiger Erfassung, klare Bilder in der Vorstellung erzeugen sollen.

Aufbauend auf die Baustufe 11 und auf Basis der im Bestandssanierungsprojekt bereits durchgeführten Energieoptimierungs- und Digitalisierungsmaßnahmen, wird unter Einbeziehung der vorrangig betriebenen Sommersportarten und der Schwerpunkte Leichtathletik und Ballsportarten und unter Rücksichtnahme auf recherchierte Entwicklungen, Engpässe bei der Sportstättennutzung und Bedürfnissen, in einem Infrastrukturplan 2025 die stufenweise, infrastrukturelle Entwicklung dargestellt werden.

ZEITSCHIENE ENTWICKLUNG UND ABSTIMMUNG DER INFRASTRUKTURSTRATEGIE 2025

Die Entwicklung der Infrastrukturstrategie 2025 wird in enger Abstimmung mit der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich und in Abhängigkeit grundsätzlicher Entscheidungen des Landes Niederösterreich erstellt.

Vorerst soll im ersten Quartal 2020 die Sportstrategie 2020 des Landes Niederösterreich evaluiert werden.

Eine zusätzliche Gewichtung soll der Evaluierung der Dachmarke SPORT.LAND.Niederösterreich und damit auch der Marken SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und Olympiazentrum Niederösterreich zuteil werden. Die Erstellung eines Claims, der im besten Fall für beiden Marken stehen wird, soll ebenfalls untersucht werden.

Die Entwicklung der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich und der Infrastrukturstrategie 2025 des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich soll unter Einbindung von Kunden- und Interessensgruppen mit einer landesinternen Strategieklausur im zweiten Quartal 2020 begonnen werden.

Nach der gemeinsamen Entwicklung der Kernstrategien 2025 und der Erstellung notwendiger Unterlagen, soll die Präsentation beider Strategieprojekte Ende 2020 erfolgen.

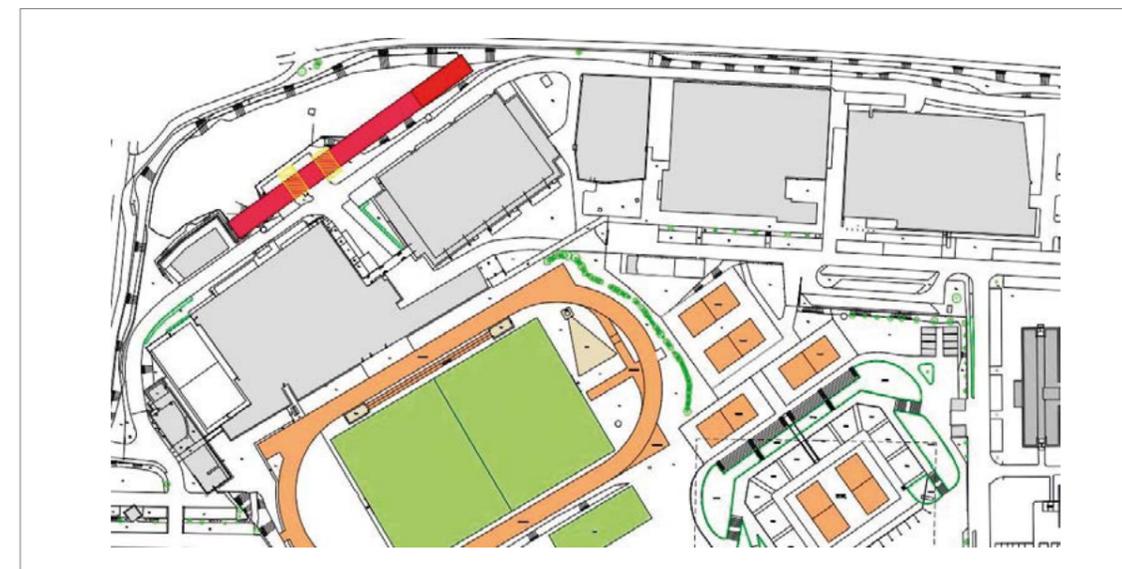
ARBEITSPAKETBEZEICHNUNG	2019		2020			
	Quartal 3	Quartal 4	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
	Juli-Sept. 2019	Okt.-Dez. 2019	Jan.-März 2019	April-Juni 2019	Juli-Sept. 2019	Okt.-Dez. 2019
BERATUNG STRUKTURELLER THEMEN						
SPORT.LAND.NÖ Beirat						
Landessportrat NEU						
Beteiligungsstruktur Sportzentrum NÖ						
Personal(nach)besetzungen						
Richtlinienanpassungen per 1.1.2020						
EVALUIERUNG SPORTSTRATEGIE 2020						
Beauftragung externe Projektbegleitung						
Screening bestehender Informationen						
Kinder- und Jugendsportbericht 2019						
Wirkungsorientierung						
Evaluierung Dachmarke „SPORT.LAND.NÖ“						
NÖ Sportentwicklungsbericht 2019						
ENTWICKLUNG SPORTSTRATEGIE 2025						
Einbindung Kunden-/Interessengruppen						
Landesinterne Strategieklausur						
Entwicklung Kernstrategie 2025						
Erstellung Strategiebroschüre und Claim						
Präsentation Sportstrategie 2025						

FINALISIERUNG DER INFRASTRUKTURSTRATEGIE 2020

Die SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Infrastrukturstrategie 2020 hat bereits die Errichtung einer Leichtathletikhalle vorgesehen. Notwendige Verbesserungen in der Eissporthalle werden als erste Entwicklungsschritte im Rahmen der Infrastrukturstrategie 2025 verstanden.

■ Leichtathletikhalle

Die Errichtung einer Indoor-Laufbahn stellt die Finalisierung der Infrastrukturstrategie 2020 dar und ist als reduzierte Variante der ursprünglich geplanten Leichtathletikhalle zu verstehen. Die derzeitige Unterbringung der Indoor-Laufbahn im Bereich der mittlerweile fast 30 Jahre alten Veranstaltungshalle entspricht nicht dem heutigen Standard im Sportbereich. Offene Säulenbereiche und in die Laufbahn aufschlagende Türen gefährden die Sportler. Außerdem gibt es neben den Sprint-Disziplinen für die sonstigen Leichtathletiksparten wie z.B. Weitsprung, Hürdenlauf, Dreisprung, Wurfdisziplinen und Hochsprung, keine witterungsgeschützten Trainingsmöglichkeiten und die bestehende Indoor-Laufbahn entlang der Veranstaltungshalle ist grundsätzlich in ihrer Länge nicht ausreichend.



■ Eissporthalle

■ Sanierung_Boden

In der im Jahr 2007 eröffneten Eissporthalle wurde ein unbefestigter Untergrund ausgeführt. Es wurde davon ausgegangen, dass dieser Untergrund bei saisonaler Nutzung ausreicht, um eine qualitativ entsprechende Eisfläche aufbauen zu können. Die Praxis hat allerdings gezeigt, dass die angestrebte Eisqualität, insbesondere der erforderliche Eisaufbau, nicht durchgängig erreicht wird. Außerdem hat sich auch die Nutzungsdauer auf einen „Ganzjahresbetrieb“ erweitert. Der Aufbau der Bodenfläche wirkt sich zusätzlich energiesparend im Betrieb aus.

■ Bandensystem

Das seit Anbeginn installierte, fixe bzw. starre Bandensystem ist ein Verletzungsmagnet

für Eishockeyspieler und aktuell für den Ligabetrieb des Österreichischen Eishockeyverbandes verboten. Das flexible Bandensystem gilt als ein verletzungsvorbeugendes System, das gerade bei jungen Spielern die Physis schont und zusätzlich in der Handhabung (Montage und Demontage) wesentlich kürzere Manipulationszeiten gewährleistet.

■ Kälteanlage

In den warmen Sommermonaten, kommt es immer wieder zu einem Ausfall der Kälteanlage und damit zu einem Antauen der Eisoberfläche. Die Anlage ist seit nunmehr 12 Jahren in Betrieb und weist rund 100.000 Betriebsstunden aus. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wird die Eissporthalle seit 2009 dauerhaft, das heißt ganzjährig, betrieben.

Trotz intensiver Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Kältemaschine in den letzten Jahren werden Ausfälle immer häufiger. Ein Stillstand für länger als 10 Stunden würde zur Totalschmelze der Eisfläche führen und einen Betriebsstillstand von mindestens 14 Tagen verursachen.

OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN UND NOTWENDIGE EXPANSIONEN

Grundsätzlich lautet die oberste Prämisse, vorhandene Sportstätten den Vorgaben folgend so effizient wie möglich zu nutzen und optimal auszulasten.

Gleichzeitig besteht die Kenntnis, dass die ehemalige Sportstätte der Event Arena aufgrund der äußeren Witterungseinflüsse über mehr als 20 Jahre hinweg und wegen einer nicht zeitgemäßen, infrastrukturellen Ausstattung keiner Verwendung zugeführt werden kann.

In Abstimmung mit der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich und in Abhängigkeit von den in dieser Strategie getroffenen Entscheidungen, müssen folglich Nutzungsmöglichkeiten für diese Flächen gefunden werden. Abgesehen von der Notwendigkeit der Abstimmung beider Strategien, müssen Expansionen auf die Stoßrichtungen Sommersportarten, Leichtathletik und Ballsportarten abzielen und auf Basis von Entwicklungen der Sportfachverbände bzw. des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und aufgrund von Auslastungsreportings bzw. massiven Engpässen, Entwicklungen und dringenden Notwendigkeiten, ausgearbeitet werden.

Welche der Infrastrukturmaßnahmen zu welchem Zeitpunkt und in welcher Abfolge zur Umsetzung gelangen wird, muss Teil der Abstimmung beider genannten Strategien sein.

Notwendige Expansionen:

■ Flächen für Sport-Administration

Zahlreiche Anfragen von Sport-Fachverbänden für Büro-Räumlichkeiten oder Massageräume, von Sportpsychologen, die als Dienstleister für das Olympiazentrum Niederösterreich Therapiegespräche führen müssen und auch gesteigener bzw. weiter ansteigender Eigenbedarf bei administrativen Tätigkeiten, macht die Errichtung von zusätzlichen Büroflächen notwendig.

Außerdem wollen wir zukünftig als Sport-Service-Einrichtung Kundenwünsche nach einer geografisch gebündelten Anlaufstelle für Spitzen- und Breitensport folgen. Die enge

Zusammenarbeit zwischen den SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzen- und Breitensportprogrammen und der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH würde mit einer solchen Maßnahme zusätzlich intensiviert und optimiert werden.

Im Zusammenhang mit Engpässen bei Administrationsräumen gilt es, die von der BD6 beauftragte Prüfung der Bausubstanz des in die Jahre gekommenen Bürogebäudes des NÖ Fußballverbandes, das als Vorbau zur Tennishalle positioniert ist, miteinzubeziehen. Laut der Aussage der Hochbauabteilung vom Amt der NÖ Landesregierung ist das Gebäude in seiner Substanz so gut erhalten, dass eine Sanierung der Fassade samt entsprechenden thermischen Sanierungen als sinnvoll eingestuft wird.

■ Naturrasen-Fußballplatz

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich verfügt über zwei Naturrasenplätze. Aufgrund der Anzahl der Fußball-Dauermieter wie SK Niederösterreich Profis, SK Niederösterreich Juniors, SK Niederösterreich Frauen, SK Niederösterreich Nachwuchsteams, Fußball Akademie und weitere, entstehen immer wieder Engpässe. Diese Auslastungsgrenzen entstehen zwangsläufig auch aufgrund der bei Naturrasenplätzen nötigen Wartungs-, Sanierungs- und Pflegemaßnahmen, die eine permanente Nutzung und damit ein professionelles Training nicht ermöglichen.

Ein weiterer Naturrasenplatz wäre als zusätzliche Trainingsstätte für die SK Niederösterreich-Profis, als Heimspielstätte für die SK Niederösterreich-Juniors (die den Voith-Platz ‚verloren‘ haben) und das Team der SK Niederösterreich Frauen, ebenfalls als Heimspielstätte, eine im höchsten Ausmaß nötige und sinnvolle Ergänzung für die genannten Teams.

Außerdem würde durch die Installierung eines dritten Naturrasenplatzes ausreichend Spielraum entstehen, um Anfragen zur Durchführung von Fußball-Trainingscamps positiv beantworten zu können.

Die Positionierung des Platzes könnte auf jenem Platz errichtet werden, auf dem aktuell die Event Arena platziert ist.

Der Centercourt der Tennisanlage hat unter der Ära von Thomas Muster als ehemalige Nr. 1 der Tennis-Weltrangliste ruhmreiche Zeiten erlebt. Die mittlerweile in die Jahre gekommene und von der Witterung gezeichnete Tennis-Event-Arena wurde im Laufe der letzten Jahre allerdings nur noch zweckentfremdet genutzt. Bezüglich einer anderweitigen Nutzung dieser verbauten Fläche und der angrenzenden Grundflächen, besteht die Vision zur sinnvollen Nutzung dieser letzten Erweiterungsoption im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

■ Veranstaltungshalle

Die Veranstaltungshalle im Haupthaus feiert im Jahr 2020 ihr 30jähriges Jubiläum. Obwohl diese Sportstätte tagtäglich sowohl für Trainingseinheiten als auch für zahlreiche Veranstaltungen mit Publikumszuspruch mehr denn je ausgelastet ist, entspricht sie längst nicht mehr heutigen Standards.

Lediglich eine Tribüne an einer Längsseite der Halle zur Verfügung zu haben, kaum Lagermöglichkeiten vorzufinden und eine mangelnde technische Ausstattung, stellen die Frage nach

einer Bestandssanierung mit infrastrukturellen Verbesserungsmaßnahmen in den Raum.

So könnte die der bestehenden Tribüne gegenüber liegende Laufbahn so überbaut werden, dass Platz für eine Tribüne entsteht und der unter der neuen Tribüne liegende Raum als Lagerraum Verwendung finden könnte.

Die Glasfassade an der südlichen Stirnseite könnte so weit versetzt werden, dass Platz für Publikum geschaffen wird. Gleichzeitig sollen Plateaus für diverse Kamerapositionen eingeplant und die Technik der Halle auf aktuelle Standards adaptiert werden.

■ Beachvolleyball

Die Sportart Volleyball hat ihre Aufnahme im NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten erfolgreich vollzogen. Ein vom NÖ Volleyballverband vorgelegtes Konzept sieht die Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Beachvolleyballplätzen vor. Im Rahmen der Infrastruktur 2025 soll diese Konzeption geprüft werden und ggf. mit der Möglichkeit zur ganzjährigen Bespielbarkeit Berücksichtigung finden. Die Sportart Volleyball bzw. Beachvolleyball passt sehr gut in die Konzeption des Ballsportkompetenzzentrums.

■ Umstellung der Tennis-Sandplätze auf Hybrid-Format

Durch einen Switch vom pflegeintensiven Sandbelag auf einen festen Fundament-Unterbau, wären die Plätze in niederschlagsfreien Zeiten ganzjährig bespielbar. Außerdem sind solche Plätze für den Turnierbetrieb zugelassen und als nahezu wartungsfrei einzuordnen, was eine personelle und budgetäre Entlastung bedeuten würde.

■ Bob-Anschiebebahn

Zwischen dem Parkplatz Dr. Adolf Schärf-Straße und der Laufbahn der Leichtathletikanlage positioniert, soll das Gefälle der Böschung genutzt werden, um einer Sportart, die bereits im NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten integriert ist, Platz im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu bieten. Eine weitere Möglichkeit für die Positionierung der Bob-Anschiebebahn wäre entlang der geplanten Leichtathletikhalle. Das ‚Bob-Zentrum-Ost‘ würde sich positiv auf die Zimmerauslastung, die Auslastung einiger Sportstätten wie z.B. Kraftkammern und die Gastrofrequenz auswirken.

Bobfahrer werden grundsätzlich aus dem Lager der Leichtathletik akquiriert, was perfekte Synergien und sportliche Top-Resultate bei Großereignissen wie Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen erwarten lässt.

■ Normobare Hypoxie

Im Gästehaus sollen zwei Räume mit ‚normobarer Hypoxie‘ (=simuliertes Höhentraining) ausgestattet werden. Dadurch würde sich Spitzensportlern die Möglichkeit für simulierte Höhentrainingslager mit dem bewährten System „Sleep high - train low“ bieten und dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in ganz Österreich bescheinigen.

■ Padel-Tennis

In einigen Ländern wie z.B. in Spanien, wo Tennis als Hochburg der Sportart gilt, wird diese durch Padel-Tennis an der Spitze bereits abgelöst. Diese Entwicklung zeichnet sich auch in Österreich ab, wo Padel-Tennisplätze in immer größerer Häufigkeit entstehen. Im Großraum St. Pölten existiert allerdings keine Anlage, was eine Errichtung attraktiv erscheinen lässt.

■ Fitness-Parcours

Über das gesamte Areal des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich erstreckt sich ein Fitness-Parcours, der die Besucher mittels digitaler Anleitung und diverser Features motivieren wird, den Parcours zu absolvieren.

■ Witterungsgeschützte Zugangs- und verbindungswege

Bei der Errichtung von neuen Gebäuden wie z.B. einer Beachvolleyballhalle, sollen witterungsgeschützte Verbindungswege mitgeplant werden und Synergien, z.B. bei der Nutzung von bestehenden Garderoben, gesucht werden.

MANAGEMENTSTRATEGIE 2025

Die Managementstrategie der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH beschreibt die bisherigen Aufgabengebiete (Facility Management, Bereitstellung einer funktionierenden Gastronomie und Vermietung von Sportstätten und Unterkünften) der Betreibergesellschaft und erörtert die erweiterten Tätigkeitsbereiche im Sinne einer allumfassenden Sport-Service-Einrichtung.

Die ab dem Sommer 2019 in ihrer Bewerbung aktiv intensivierten Thematiken Beherbergung, Gastronomie, Veranstaltungsmanagement, Seminarmanagement und Digitalisierung, sowie die Expansion um die Geschäftsfelder Sportwissenschaft bzw. die Implementierung des Olympiazentrums Niederösterreich, entsprechen einem Paradigmenwechsel, weg von der reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft, hin zu DER zentralen Sport-Service-Einrichtung mit aktivem Marketing im SPORT.LAND.Niederösterreich. Diese umfassenden Prozesse wurde nun in Gang gebracht, sind aber aktuell in einer Entwicklungs- bzw. Optimierungsphase zu sehen.

BISHERIGE AUFGABENGEBIETE IM SPORT.ZENTRUM.NIEDERÖSTERREICH

■ Facility Management

Die infrastrukturelle und technische Betreuung, Wartung, Reinigung, Instandhaltung und Instandsetzung aller Gebäude samt ihrer Teilbereiche betreffen jene Kernkompetenzen, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich angesiedelt sind. Etwa drei Viertel der Belegschaft sind mit Facility Management-Tätigkeiten eigenverantwortlich betraut.

■ Beherbergung

Die thermische Sanierung des Gästehauses im Rahmen der Baustufe 11 verhindert nicht nur eine wie bisher in den warmen Sommermonaten herrschende Überhitzung, sondern ermöglicht ganzjährig ein äußerst angenehmeres Raumklima. Außerdem wurden alle Zimmer gegenüber

dem bisherigen Doppelzimmer-Angebot um jeweils ein Bett erweitert. Die Bettenvermietung war zwar prinzipiell eine der ursprünglichen Aufgaben der Betreibergesellschaft, wurde aber eher destruktiv behandelt. Seit Finalisierung des Bestandssanierungsprojektes im Rahmen der Baustufe 11 wird dieser Bereich proaktiv betrieben.

Die Beherbergungsinfrastruktur ist zielgruppen-adäquat ausgerichtet und wird darüber hinaus über eine pro-aktive Bewerbung in Hinblick auf Auslastungssteigerung beworben. Aufgrund der qualitativen Verbesserung des Beherbergungsangebots im Rahmen der Baustufe 11, wurde der im Leitbild formulierte Qualitätsanspruch deutlich angehoben. So können nun Fokus- und Perspektivenkunden adäquate Standards, passend zum hohen Niveau des Sportanlagenmanagements, geboten werden.

Das heißt, dass bei Belegung durch Kinder oder Jugendliche die 3-Bett-Zimmer-Option gezogen werden kann. 31 im Eigenbetrieb geführte und als Ein-, Zwei- bzw. Dreibettzimmer buchbare Räume, werden nach Abschluss des Bestandssanierungsprojektes im Gästehaus zur Verfügung stehen. Insgesamt sind somit 97 Betten verfügbar.

Die Bettenvermietung war zwar prinzipiell eine der ursprünglichen Aufgaben der Betreibergesellschaft, wurde aber eher destruktiv behandelt. Mit Finalisierung des Bestandssanierungsprojektes wird dieser Bereich pro-aktiv behandelt.

Um die Auslastung von ca. 8.000 Nächtlungen vor der Baustufe 11 auf über 13.000 per 2020 zu steigern, werden ab dem Sommer 2019 folgende Maßnahmen veranlasst:

- Aktives Betreiben eines sportaffinen und jeweils mehrtägigen Seminarangebotes mit eigenem Trainer- und Sportler-Testimonial-Teams, vor allem zu Jahreszeiten mit schwächerer Auslastung.
- Einzigartige Gesamtpakete für Sportvereine bzw. Sportverbände, Schulen (Sportwochen), Firmen (mehrtägige Seminare) mit Nächtlungen, Verpflegung, Sportstättenutzung, sportwissenschaftlicher Untersuchung, Vorträgen etc. werden, hauptsächlich zu Zeiten mit ausreichendem Nächtlungspotential an vermeintliche Zielgruppen ausgesendet und auf den entsprechenden Plattformen promotet.
- Die Sportzentrum Niederösterreich GmbH ist nach einigen Jahren Pause ab 2018 Mitglied beim ‚Convention Bureau Niederösterreich‘, um Reisenden abseits des Sports als mögliche Unterkunft angeboten werden zu können. Außerdem besteht seit 2018 eine Zusammenarbeit mit dem Convention Bureau St. Pölten, was ebenfalls auf eine zukünftig höhere Auslastung hoffen lässt.

■ Gastronomie

Im Zuge des Bestandssanierungsprojektes wurden die optimalen räumlichen und betriebsorganisatorischen Voraussetzungen sowie die Angebote und die Verortung derselben festgemacht. Durch die räumliche Anhebung der Gastronomie „Heimspiel - Restaurant.Sportsbar“ im Haupthaus auf die Ebene O1 wurde die Attraktivität dieses Bereiches so gesteigert, dass

bei spielsweise Seminargäste einer gehobenen Managementebene adäquat verköstigt werden können oder Weltklassesportler ein vernünftiges Angebot in einer angemessenen Atmosphäre vorfinden.

Der Restaurant- und Küchenbereich ist für etwa 100 Personen ausgelegt, was bei einer Vollbelegung des Gästehauses eine ausgewogene inhaltliche und räumliche Bewirtung gewährleistet und zusätzlich garantiert, dass Tagesgäste versorgt werden können.

Eine sportaffine Einrichtung bzw. die dauerhafte Präsentation diverser Exponate Niederösterreichischer Sporthelden, schaffen ein einzigartiges Ambiente. Angepasst an die wachsende Nachfrage und steigende Nächtlungszahlen werden auch das kulinarische Angebot und der Servicefaktor angehoben. Eine Sportsbar, ein großzügiger Restaurantbereich samt Terrasse und ein Selbstversorgerbereich decken die Bedürfnisse aller Besucher ab.

Das Tennisstüberl im Tenniszentrum bleibt mit einer Minimalversorgung in gleicher Art und Weise wie bisher für die Tenniskunden bestehen.

NEUE GESCHÄFTSFELDER. PARADIGMENWECHSEL.

■ Veranstaltungsmanagement

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich beschreitet bereits aktiv den Wandel von einer reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft hin zur Sport-Service-Einrichtung und sieht sich in einer partnerschaftlichen Beziehung zum SPORT.LAND.Niederösterreich zur Erreichung der gesteckten Ziele der noch zu erstellenden Sportstrategie 2025, für den Niederösterreichischen Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensport.

Sämtliche Veranstaltungen nach Kräften unterstützend zu begleiten ist längst eine gelebte Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus werden zum Zwecke der Auslastungssteigerung des Gästehauses, der Sportanlagen, der Gastronomie und des Seminarbereichs Eigenveranstaltungen wie z.B.: Eisdisco in der Eissporthalle organisiert. Außerdem wird der Bekanntheitsgrad der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH aufgrund von Veranstaltungen mit medialem Echo gesteigert.

Dieser in seiner gesamten Abwicklung sehr aufwändige Prozess wurde zwar bereits in Gang gesetzt, hat aber noch großes Potential und soll zukünftig intensiver betrieben werden.

■ Seminarmanagement

Das Seminarangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist nicht als Kerngeschäft sondern als Zusatzangebot zu verstehen. Daher hat diese Thematik seit dem Sommer 2019 das Gesamtangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich komplettiert, eine starke Aufwertung verglichen mit dem früheren Status erfahren und wird offensiv im Eigenbetrieb beworben.

Seit Sommer 2019 existiert das Geschäftsfeld ‚Seminare‘ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, welches mit einer proaktiven Bewerbung zur Umsetzung gelangt, um so für eine Verbesserung der Gesamtauslastung in den Bereichen Seminarraum, Gastronomie und Nächtlungen zu sorgen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Motto „Sport & Business“ gelegt.

Diese Kombination stellt ein Alleinstellungsmerkmal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dar.

Dieses Segment wurde erst vor kurzer Zeit begonnen und steckt daher noch in der Anfangsphase. Mit ersten Umsetzungsergebnissen ist mit verstärkten Anstrengungen ab dem Frühjahr 2020 zu rechnen.

MASSNAHMEN

- Ein Trainer-Portfolio für sportaffine Teambuilding-Vorträge o.Ä. steht zur Verfügung.
- Eine Auswahl an prominenten Sport-Testimonials soll zur Verstärkung des Seminarangebotes mit Aktiv-Einheiten oder Motivationsvorträgen den Seminargästen unvergessliche Erlebnisse bringen und für ein Alleinstellungsmerkmal sorgen.

Beispiele:

- Doris Schwaiger leitet ein kurzes Beachvolleyball-Turnier oder einen Workshop im Rahmen einer Trainerausbildung
- Eine Lauf-Einheit samt Meet & Greet mit Beate Schrott
- Klettern als Teambuilding an der Kletterwand im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit Kilian Fischhuber
- Gastredner Thomas Sykora mit anschließender Diskussionsrunde zu einem sportpolitischen Thema
- Public Viewing mit den Seminarteilnehmern eines bedeutenden Fußballspieles mit Toni Pfeffer und/oder Michael Hatz und anschließendem Sport-Stammtisch
- Der Ernährungsberater aus dem Team der Sportwissenschaftler bringt adaptiv zum Hauptvortragenden einen Initiativvortrag
- Etc.

Bisher wurde das Geschäftsfeld ‚Seminare‘ nicht als ein solches bewertet. Räumlichkeiten für Seminare waren bzw. sind vorhanden und wurden bei Bedarf ‚lediglich‘ vermietet.

Ab dem Jahr 2019 existiert ein Geschäftsfeld ‚Seminare‘ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Das heißt, dass die beschriebenen Maßnahmen ab März 2019 mit einer proaktiven Bewerbung zur Umsetzung gelangen und es so zu einer Steigerung der Gesamtauslastung - Seminarraum // Gastronomie // Nächtigungen - kommen wird.

ZIEL

Im Jahr 2020 sollen zumindest drei durch das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich initiierte Seminare stattfinden und ab dem Jahr 2021 sollen bedarfsorientiert mindestens fünf Seminare organisiert werden.

■ Digitalisierung

Dieser sich explosionsartig entwickelnden Thematik wird bis zum Jahr 2025 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich besondere Aufmerksamkeit zuteil. Sowohl für externe Kunden als auch für den internen Work-Flow wurde eine Produktentwicklung in Gang gesetzt, die für beide Seiten bisher ungeahnte Chancen bietet.

Das Angebot einer Online-Buchungsplattform auf der Website des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zur selbständigen Reservierung der Sportstätten für Kunden oder eine Hotel-Software, die ebenfalls die für Kunden selbständige Reservierung von Nächtigungen ermöglicht, sind nur zwei Beispiele für diese Entwicklungen.

Weitere Beispiele:

Extern für Kunden (Beispiele):

- Flächendeckendes WLAN am gesamten Areal
- Internes, digitales Leitsystem für das gesamte Areal
- Online-Buchungssystem für Sportstätten, Nächtigung und Seminarräumlichkeiten mit Storno- und Bezahloption
- Info-Screens mit allgemeinen und aktuellen Hinweisen an den Haupteingängen aller Hallen und an den neuralgischen Knotenpunkten
- E-Tankstellen
- Vollumfänglich digitalisiertes Bewertungssystem

Intern für Work-Flow (Beispiele):

- Automatisiertes Auslastungsreporting
- Automatisiertes Umsatzreporting
- interne Services für besseren Work-Flow
- Automatisierte Rechnungslegung
- Automatisierte Erfassung im System des Rechnungswesen
- Vermeidung sämtlicher Fehlerquellen mittels erforderlichem Ausfüllen von Pflichtfeldern bei der Buchung

■ Eingliederung Sportwissenschaft - Olympiazentrum Niederösterreich

Im Zuge der Baustufe 11 wurden alle nötigen Voraussetzungen geschaffen, um erstmals sportwissenschaftliche Dienstleistungen anbieten zu können. Mit Beendigung des Bestands-

sanierungsprojektes im Juni 2018 wurde die Integration eines umfassenden sportwissenschaftlichen Angebotes in das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich umgesetzt.

Die qualitativ hochwertigen Dienstleistungen Sportwissenschaft, Sportmedizin, Sportphysiotherapie, Sportpsychologie und Ernährungsberatung als neues Geschäftsfeld „Sportwissenschaft“ in der ‚Olympic High Performance Unit‘ Olympiazentrum Niederösterreich anbieten zu können, bedeutet einerseits für Niederösterreichs Sport einen Quantensprung für die Leistungsentwicklung und andererseits für die angebotsseitige Entwicklung eine oftmals mit anderen Produkten kombinierbare Chance. Daher war die Eingliederung der Sportwissenschaft in das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein unabdingbarer, logischer nächster Schritt in der Weiterentwicklung.

Auch wenn die Arbeit im sportwissenschaftlichen Bereich gut angelaufen ist und bereits von vielen Sportlern gut angenommen wird, ist in Bezug auf die öffentliche Wahrnehmung in den kommenden Jahren bis 2025 noch viel Entwicklungsarbeit zu leisten.

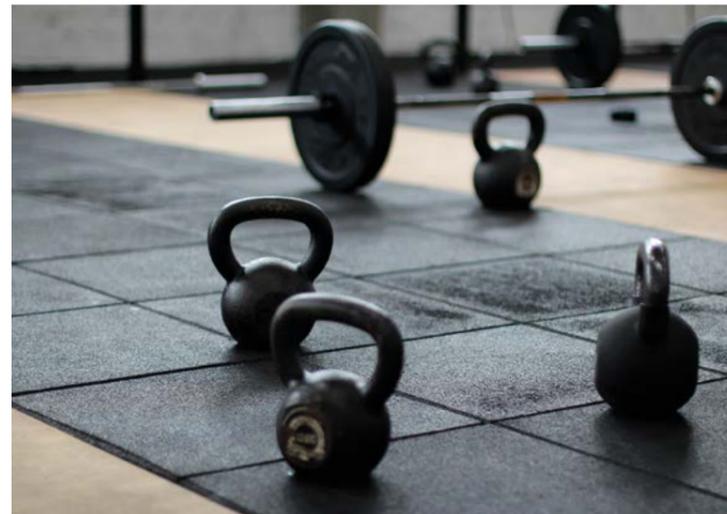
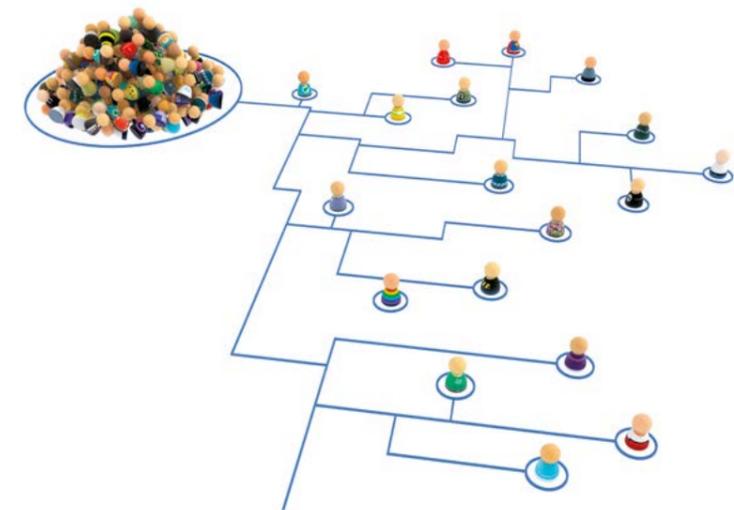
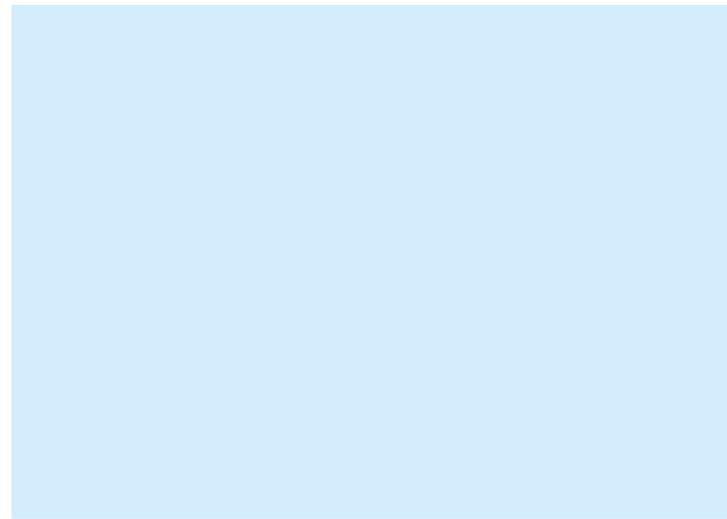
■ Olympiazentrum Niederösterreich

Ungeachtet der Frage, ob der Status eines Olympiazentrums erreicht werden kann, wurde die Infrastruktur im Rahmen des Bestandssanierungsprojektes so weit adaptiert, dass ein bundesweit anerkanntes Team von Sportwissenschaftlern in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten permanent tätig sein kann. Im Dezember 2018 wurde das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich vom Österreichischen Olympischen Comité als Olympiazentrum Niederösterreich zertifiziert. Mit einem solchen Status zu reüssieren bedeutet für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich eine klare Aufwertung mit durchschlagender Außenwirkung, die auf das gesamte SPORT.LAND.Niederösterreich weit über die Grenzen hinaus positiv einwirkt.

Die Bereiche Sportwissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und Karriereplanung werden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich unter einem Dach angeboten. Diese Bereiche werden unter dem Begriff „Olympic High Performance Unit“ zusammengefasst und bilden die Grundlage für eine Zertifizierung zum Olympiazentrum Niederösterreichischen Spitzensportlern bzw. Olympia-Kader-Athleten bieten sich im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nun perfekte Bedingungen mit optimalen Vorbereitungs-möglichkeiten auf sportliche Ziele bzw. Großereignisse wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele.

Das Dienstleistungsangebot für Niederösterreichs Sport erfährt mit dieser Maßnahme im Zentralraum der Landeshauptstadt eine nachhaltige und spürbare Verbesserung, die für die Erreichung der Ziele der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich unbedingt nötig sein wird. Die offizielle Bezeichnung der Sportanlage bleibt weiterhin SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Die Zertifizierung zum Olympiazentrum bzw. das dazugehörige Logo ist als Gütesiegel für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu verstehen. Die Bezeichnung Olympiazentrum Niederösterreich und das Logo werden im Zusammenhang mit der „Olympic High Performance Unit“ angeführt. Um die sportwissenschaftlichen Dienstleistungen nicht nur Leistungssportlern sondern auch der großen Masse der ambitionierten Freizeitsportler anzubieten, ist in den kommenden Jahren bis zum Jahr 2025 vorgesehen, öffentlichkeitswirksame Medienarbeit zu betreiben.





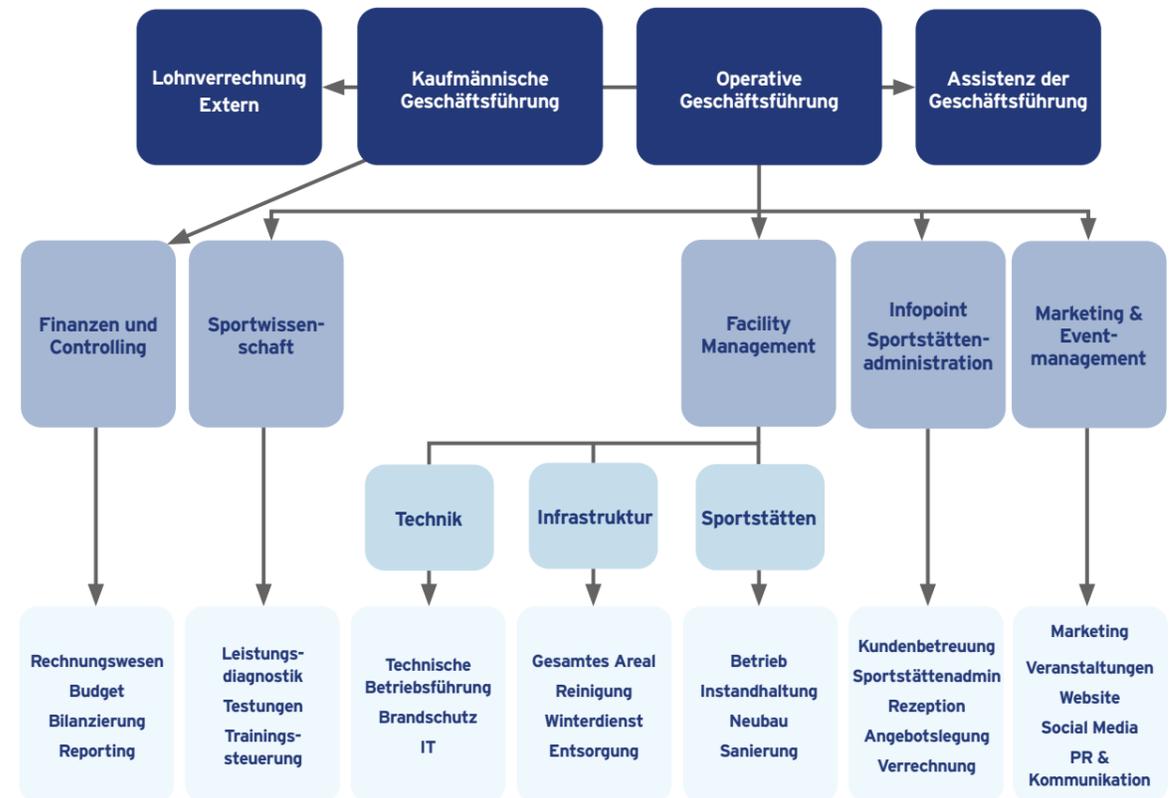
ORGANIGRAMM

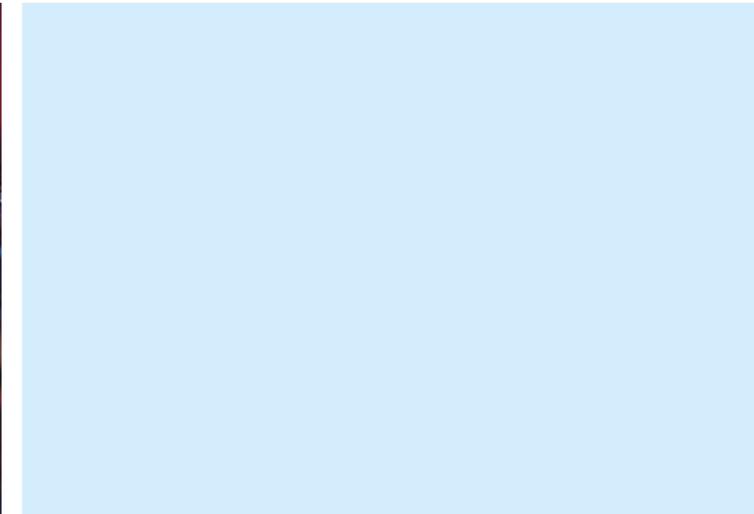
Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung.

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist eine davon.

- Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT AKTION - wurde im August 2019 aufgelöst)
- SPORT.LAND.Niederösterreich - Spitzen- u. Breitensport-Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH





MARKETING & EVENTMANAGEMENT



MARKETING & EVENTMANAGEMENT 2019

Durch die angeführten Aktivitäten & Maßnahmen soll das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als starker Partner des Sports in Niederösterreich und Marke bei den Fokus- und Perspektivzielgruppen verankert und als TOP Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum wahrgenommen werden.

AUSZUG AUS MARKETINGPROJEKTEN 2019

Im Folgenden werden einige im Jahr 2019 umgesetzte Projekte vorgestellt.

KONZEPTION VON DIV. VERKAUFUNTERLAGEN & PACKAGES

Im Jahr 2019 wurde der Fokus auf die Konzeption diverser Verkaufsunterlagen gelegt, um Zielgruppen noch bewusster ansprechen zu können.

- Trainingslager für Vereine
- Schulsportwochen & Sommercamps
- Sport & Business für Unternehmen



Einen besonderen Stellenwert nahm dabei das Thema der Verbindung von Sport & Business ein, das mit Sicherheit ein Alleinstellungsmerkmal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich präsentiert. Eigene Packages für Unternehmen wie z.B.: Business „meets“ Olympia oder Business „meets“ Tennis wurden konzipiert und können seit Mitte des Jahres 2019 von Unternehmen gebucht werden. Um Seminare zum Thema „Sport & Business“ noch attraktiver zu gestalten, steht den Kunden ein professionelles Trainerportfolio zur Verfügung. Trainer wie z.B.: Toni Pfeffer, Roland Königshofer oder Viola Kleiser können für sportliche Betätigungen gebucht oder auch in das Seminarprogramm für diverse Vorträge integriert werden. Zudem wurden zur Steigerung der Auslastung Packages für private HobbysportlerInnen konzipiert. Die Packages „Hallenkicker! mit Freunden“ oder „Workshop Lauf- und Krafttraining“ erfreuten sich an besonderer Beliebtheit und wurden im Jahr 2019 des Öfteren gebucht.

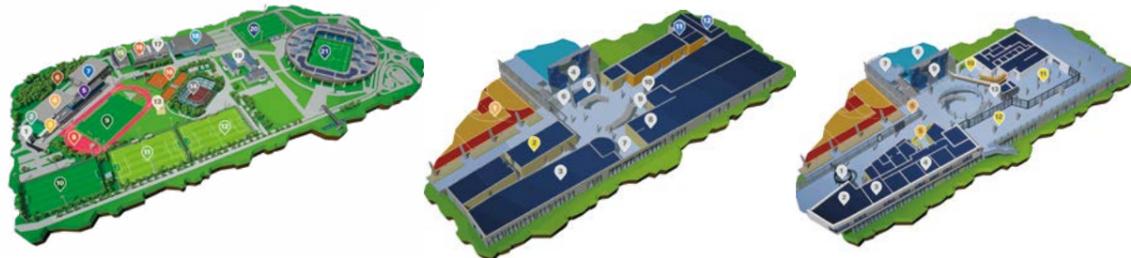
Alle Angebote sind zudem mit Detailinformationen auf der Website in der Rubrik „Angebote & Packages“ ersichtlich. Alle analogen Verkaufsunterlagen wurden auch mit einem QR-Code mit direktem Link zum individuellen Angebot auf der Website ausgestattet.



WEBSITE-ADAPTIERUNGEN

Die laufende Adaptierung und Weiterentwicklung der Website nahm auch im Jahr 2019 eine wichtige Rolle ein. Nachfolgend sind einige der durchgeführten Maßnahmen aufgelistet:

- Implementierung der Rubrik „Angebote & Packages“ mit allen Angeboten nach Zielgruppen aufgelistet
- Optimierung der Startseite für alle Endgeräte und Integration des Zoom-In-Effektes
- Weitere Newsboxen bzw. Teaserboxen am Artikelende
- Implementierung der SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Map als digitales Leitsystem auf der Website



OUTDOOR-ANLAGEN

EBENE 0 HAUPTHAUS

EBENE 1 HAUPTHAUS

- Integration „Zimmer online buchen“ via Protel - User haben die Möglichkeit, Zimmer im Gästehaus schnell und einfach online zu buchen
- Adaptierung Kachel-Design für einen besseren Überblick der Detailseiten z.B.: Eventlocations, Trainerportfolio, etc.

Link zur Website:
www.sportzentrum-noe.at



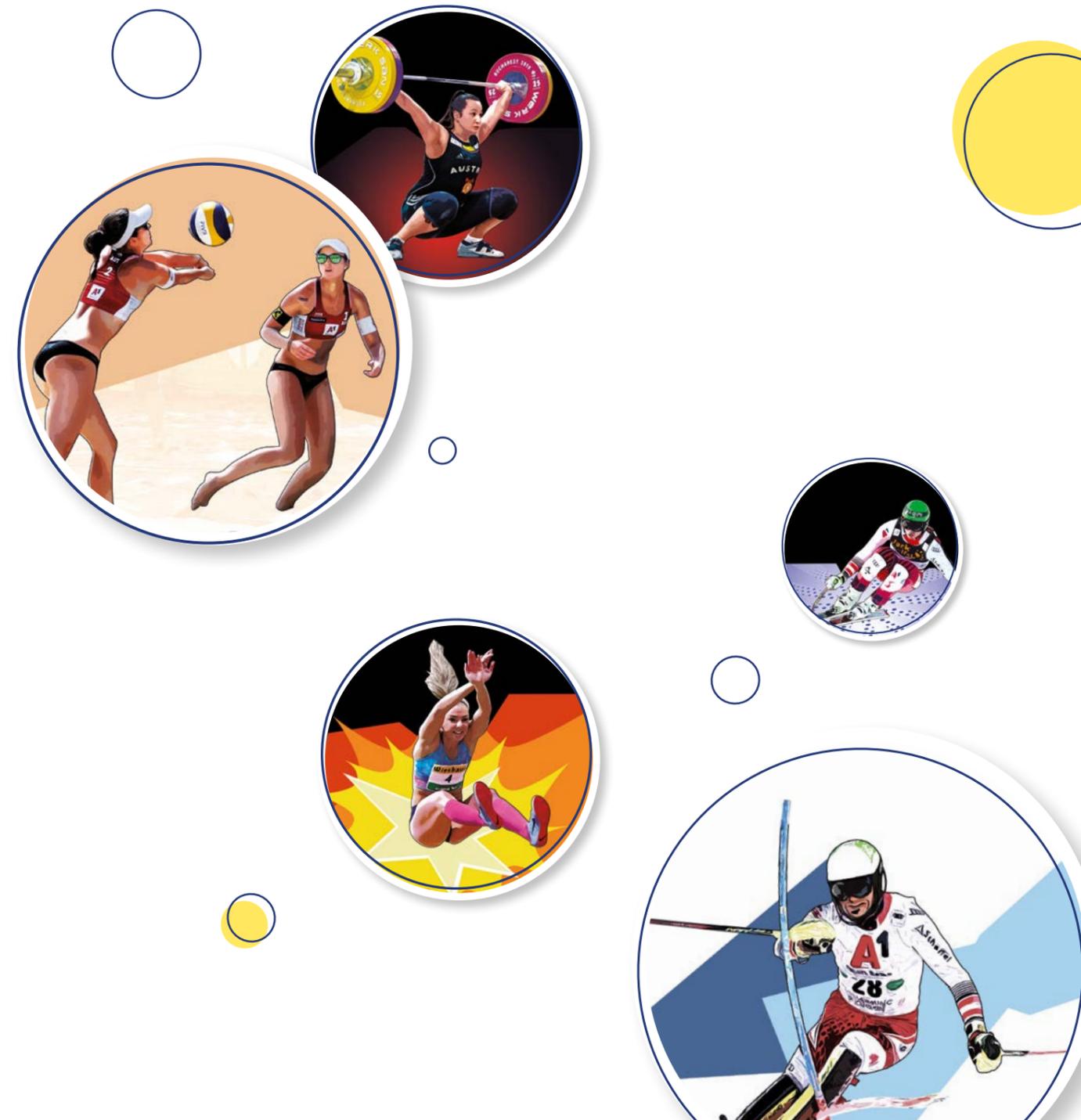
AUSZUG AUS WEITEREN MASSNAHMEN

- Folienbeklebungen GTA-Sportler
Einzigartige Präsentation der SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich #athletes im GTA-Stil
- Folienbeklebung analoges Leitsystem
Durch die Integration des analogen Leitsystems mittels färbigen Bodenbeklebungen sollen sich die BesucherInnen am Gelände noch besser zurechtfinden. Dies hat wiederum einen positiven Effekt auf die Kundenzufriedenheit.

- Social Media Management (Facebook, Instagram, Youtube)
Ausbau der Social Media Community und Stärkung der Marke in den Köpfen der Zielgruppen.

#SportzentrumNoe /SportzentrumNoe

- Zimmermappe Gästehaus
Seit Beginn des Jahres 2019 liegen in jedem Zimmer des Gästehauses Zimmermappen auf. Die wichtigsten Infos rund ums SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich sind darin übersichtlich aufgelistet.



VORSCHAU PROJEKTE 2020

Auch für das Jahr 2020 sind schon einige Marketingprojekte in Planung bzw. befinden sich bereits in der Umsetzungsphase.

DIGITALE PROJEKTE

- Newsletter-Integration auf der Website
- News-Ticker auf der Startseite der Website
- Zweisprachigkeit auf der Website Deutsch/Englisch

Intensivierung Video-Marketing

- Social Media News-Updates
(Breaking News, Eventtips, Newsflash, Präsentation unserer #athletes)

ANALOGE PROJEKTE

- Erweiterung der Verkaufsunterlagen
- Diverse Behübschungen z.B.: Kraftsportraum Haupthaus, Kraftsportraum Olympia
- Inszenierung 30 Jahre SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit geschichtlicher Timeline
- Inszenierung Exponat-Enthüllung

»» DORFMEISTER
BIN I SCHON - JETZT WILL
I WELTMEISTER WERDEN

- MICHAELA DORFMEISTER -

EVENTS IM JAHR 2019

Bei Sportveranstaltungen in Niederösterreich ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich aufgrund der modernen Sportinfrastruktur, des umfassenden Event Know-hows sowie der persönlichen Betreuung und Beratung der erste Ansprechpartner für Eventveranstalter.

EIGENVERANSTALTUNGEN 2019

OLYMPIAZENTRUM OPENING

Über 1.000 Zuschauer waren am 22. Mai 2019 beim Olympiazentrum Opening mit dem großen Länderkampf der Olympiahelden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dabei und sorgten für eine würdige Eröffnungsfeier.

Ehemalige Sportstars wie Michaela Dorfmeister, Hans Enn, Thomas Sykora oder Emese Hunyady stellten sich dabei in einem freundschaftlichen Sportwettkampf der Olympiazentren in den Dienst ihres Bundeslandes. Die Moderatoren Tom Bläumauer und Tom Wallek führten die Teams durch diverse Spiele, bei denen sie ihr Geschick, ihre Sportlichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen mussten. Am Ende hatte das Team aus Kärnten mit Karl Schnabl, Hanno Douschan, Kevin Haselsberger und dem Wild-Card Gewinner Werner Schrittwieser die Nase vorne und kürte sich zum König der Olympiazentren.

Ein weiteres Highlight des Abends bildete der Auftritt von Eva Janko. Die Olympiadritte im Speerwerfen von Mexiko 1968 übergab im Rahmen der Feier ihre Bronzemedaille an das Olympiazentrum Niederösterreich. Diese wird zukünftig neben der Olympiamedaille von Liese Prokop im Foyer des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ausgestellt und somit allen Besucherinnen und Besuchern des ersichtlich sein.



Link zum Aftermovie:

ENTHÜLLUNG EXPONATE & SPORTLERINNENEHRUNG

Am 28.11.2019 wurde die Enthüllung der Sportexponate der niederösterreichischen Sportlegenden Maria Sykora & Roland Königshofer gefeiert.

Nach Eva Janko bekamen Maria Sykora, ehemalige Leichtathletin und Hallen-Europameisterin im 800-Meter-Lauf in Wien 1970, und Roland Königshofer, einer der erfolgreichsten Radrennsportler Österreichs, eine Legendenplatte, die mit Handabdrücken und einer Beschriftung personalisiert ist, verliehen. Zusätzlich sind die EM-Medaille von Maria Sykora sowie das Weltmeister-Trikot von Roland Königshofer im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu sehen. Neben den Sportlegenden wurden im Rahmen der Feierlichkeit auch aktive Aushängeschilder des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich geehrt.

Als krönende Überraschung der Feierlichkeiten bekam auch Trainer-Legende Gunnar Prokop eine Auszeichnung für sein Lebenswerk im Form einer Legendenplatte, die mit Handabdrücken und einer Beschriftung personalisiert ist, verliehen. Auch diese wird zukünftig beim Haupteingangsbereich des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu sehen sein.



Alle Fotos auf Facebook

EISDISCO im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Die Eisdisco ist mittlerweile zu einem Fix-Termin im St. Pöltner Eventkalender geworden. Ab November verwandelte sich die Eissporthalle jeden 1ten Samstag im Monat und am 23. Dezember (XMAS-Special) mit Nebelmaschine, bunten Lichtern und Musik aus den 80ern, 90ern und den aktuellen Charts zur, im wahrsten Sinne des Wortes, coolsten Disco in St. Pölten.



zum Imagevideo



FREMDVERANSTALTUNGEN RÜCKBLICK 2019

Im Bereich Veranstaltungen & Events kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückgeblickt werden. Viele Events der vergangenen Jahre wurden auch im Jahr 2019 wieder im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich abgewickelt. Zudem konnten neue Kunden im Eventbereich gewonnen werden.

Das Motto lautet dabei: „Gemeinsam wollen wir Erlebnisse schaffen, die noch lange in Erinnerung bleiben.“

Ebenso im Bereich der Eventorganisation & Eventabwicklung wurden im Jahr 2019 neue Schritte gesetzt. Für Eventanfragen wurde ein neues Event-Anfrageformular implementiert und eine eigene Eventtarifliste konzipiert. Beide Formulare stehen auf der Website in der Rubrik „Events“ für unsere Kunden zum Download bereit.

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN & EVENTS 2020

Der Veranstaltungskalender im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich wird auch im Jahr 2020 wieder dicht gefüllt sein. Viele Veranstaltungen der vergangenen Jahre wie zum Beispiel Vision Run, NÖ Frauenlauf oder das Liese Prokop Memorial wurden von den Veranstaltern bereits für das Jahr 2020 avisiert.

Ein Highlight im Jahr 2020 wird mit Sicherheit die Austragung der Bundesleistungsbewerbe der Feuerwehren sein, welche für August 2020 in der NV Arena geplant sind. Auch die Silver & Austrian Bowl wurde bereits fixiert und wird im Stadion ausgetragen werden.

Auszug aus weiteren geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020:

- 04.04.2020 Workshop Gesundheit braucht Bewegung
- 08.05.2020 NÖ Landesmeisterschaften Kunstturnen
- 20.05.2020 Caritas Laufwunder
- 24.05.2020 St. Pölten Challenge Triathlon
- 04.06.2020 NÖ Lehrlingssportfest
- 11.06.2020 SPORTUNION Liese Prokop Memorial
- 26.-27.09.2020 Group Fitness Day
- 02.-04.10.2020 Austrian Country Western Dance Championships
- 13.11.2020 Spielerpass Cup 2020

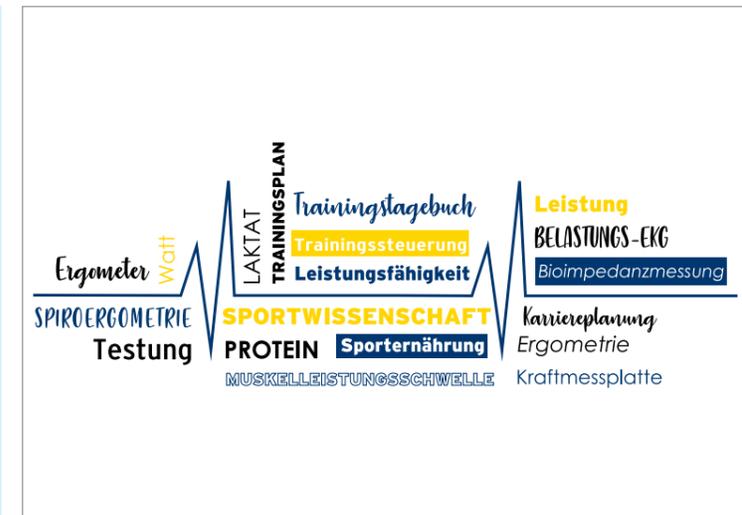
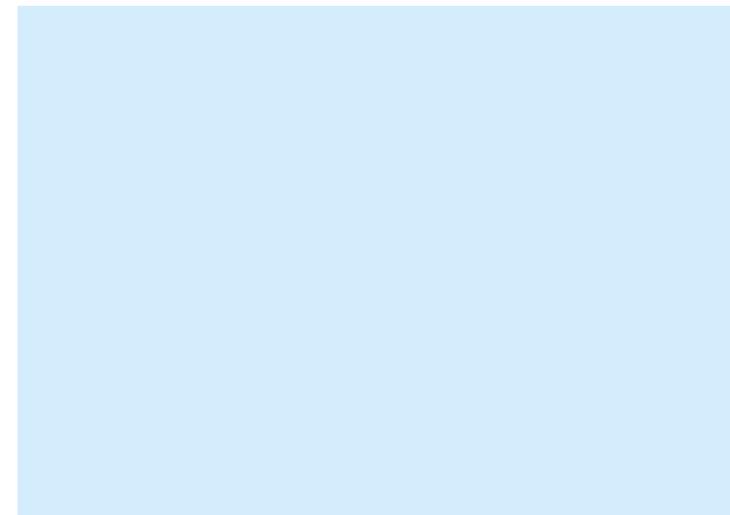
Desweiteren befinden sich bereits einige Eigenveranstaltungen in Planung, die im Laufe des Jahres 2020 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich abgehalten werden sollen. Ein fixer Bestandteil dabei ist die mittlerweile beliebte Eisdisco, die bereits zwischen 300 und 500 Besucher pro Termin anlockt und voraussichtlich im November starten wird. Zusätzlich sind auch kleinere Veranstaltungen zu den Themen „Exponat-Enthüllung“ und „Olympic Day“ geplant.



Alle Veranstaltungen & Events sind auf unserer Website zu finden:



DAVID SCHREYLEHNER, MSc.
LEITUNG MARKETING & EVENTMANAGEMENT



OLYMPIAZENTRUM | SPORTWISSENSCHAFT

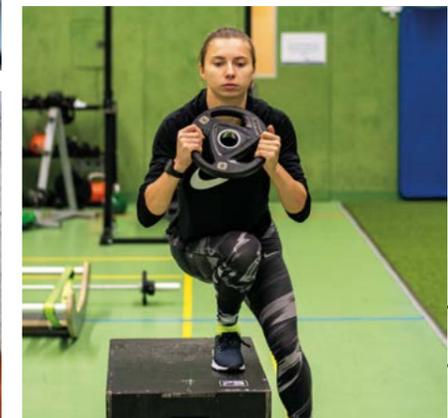
Bereits im Rahmen des Ende Mai 2018 finalisierten Bestandssanierungsprojektes wurde das Vorhaben der Installierung des ‚Olympiazentrum Niederösterreich‘ berücksichtigt. So wurde unter anderem ein Bereich in der Größe von etwa 250qm für die Sportwissenschaft geschaffen.

Bereits am 18. Dezember 2018 wurde dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und dem Land Niederösterreich vom Österreichischen Olympischen Comité das Label ‚Olympiazentrum Niederösterreich‘ verliehen.

Gleichzeitig wurden per 1.1.2019 vier kompetente Sportwissenschaftler in den Personalstand der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH übernommen, um die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler im Olympiazentrum entsprechend betreuen und unterstützen zu können.

Nach diesem offiziellen Startschuss, besiegelt durch die Unterschriften von ÖOC Generalsekretär Dr. Peter Mennel und Landesrätin Dr.in Petra Bohuslav, wurde mit Fokus auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio damit begonnen, niederösterreichische Athletinnen und Athleten in die entsprechenden Olympiakader einzustufen.

Zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Sportlerinnen und Sportler bestätigen bereits, dass die Inhalte und die Qualität der im Olympiazentrum Niederösterreich zur Verfügung gestellten Dienstleistungen im Sinne der ‚Olympic High Performance Unit‘ Top sind.



DAS TEAM DER SPORTWISSENSCHAFT



MAG. STEFAN SCHWAIGER
LEITUNG SPORTWISSENSCHAFT

Ansprechpartner für TrainerInnen und AthletInnen in den Sportarten wie z.B.: Beachvolleyball, Bobsport sowie dem Alpinen Ski- und Snowboardsport.

Ausbildung:

- Studium Sportwissenschaft Uni Wien
- Diplom Heil- und Sportmassage

Berufserfahrung:

- selbständig seit 2006 mit der Firma Personal Home Fitness Service
- Sportwissenschaftler im STKZ Weinburg



MAG.^A ALEXANDRA HASL

Ansprechpartnerin für SportlerInnen in den Sportarten Skisport, Leichtathletik, Tennis und Karate sowie für den Bereich Sporternährung, speziell für den größten Kooperationspartner NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten.

Ausbildung:

- Studium Sportwissenschaft Uni Wien
- Diplom Sporternährungswissenschaft

- Diplom Sporttherapie
- IOC Diploma in Sports Nutrition

Berufserfahrung:

- Sportwissenschaftlerin im STKZ Weinburg
- Managerin Fitnessstudio Neulengbach



SEBASTIAN HEIDER, msc.

Ansprechpartner für SportlerInnen in den unterschiedlichsten Sportarten von Rad- bis Kanusport, speziell für den Bereich Ausdauer.

Ausbildung:

- Studium Sportwissenschaft FH Wr. Neustadt
- Staatlich geprüfter Diplomtrainer Triathlon

Berufserfahrung:

- Sportwissenschaftler im STKZ Weinburg
- Athletenschmiede im Bereich Trainingsplanung im Ausdauersport
- Landestrainer Triathlon im Burgenland



STEFAN KÖNIG, BAKK.

Ansprechpartner für sämtliche Themen im Bereich Sportmedizin sowie Betreuung der SportlerInnen im Schießsport.

Ausbildung:

- Studium Sportwissenschaft Uni Wien

Berufserfahrung:

- Praktikum Sportwissenschaft im STKZ Weinburg

Die Schwerpunkte der sportwissenschaftlichen Betreuung liegen in der Leistungsdiagnostik, der Trainingsplanung, der Trainingsbegleitung sowie der Sporternährung – sowohl im Hochleistungs- wie auch im Breitensport. Im Jahr 2019 wurden bereits rund 1.260 sportmotorische Testungen durchgeführt und mit dem ‚ike-Sportmanager‘ von ike Software Solutions ausgewertet. 655 Wochentrainings- und Ernährungspläne wurden verfasst, sowie über 635 Stunden in der direkten Athletenbetreuung in Form von geführten Trainingseinheiten gearbeitet.

BETREUUNGSSCHWERPUNKTE



Durch das Team der Sportwissenschaft werden zahlreiche Kooperationspartner betreut wie z.B.: das bereits erwähnte NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten. Dabei wird die gesamte Sport- und ernährungswissenschaftliche Betreuung abgedeckt, von der Aufnahmetestung über sportartspezifische Testungen, TrainerInnenberatung, Ergebnisbesprechung, Steuerung des Basistrainings, bis hin zu Trainingsüberwachungen, Vorträgen und gegebenenfalls Individualbetreuung einzelner SchülerInnen bzw. SportlerInnen.

Weitere Partner sind:

- ÖFB Frauen-Nationalteam
- Österr. Bob- und Skeletonverband
- NÖ Bob- und Skeletonverband
- Österr. Fachverband für Turnen
- Fußballakademie St. Pölten Niederösterreich
- NÖ Leichtathletikverband
- NÖ Landesskiverband
- NÖ Bogensportverband

- NÖ Radsportverband
- Basketball Bundesjugendleistungszentrum Klosterneuburg
- ÖFB Frauen-Akademie

Bei der ÖFB Frauen-Akademie werden sportmotorische Testungen der Neuzugänge sowie der bestehenden Spielerinnen durchgeführt. Ernährungsbetreuung aber auch ein Präventionsprojekt sind Teil der Betreuungsleistung.

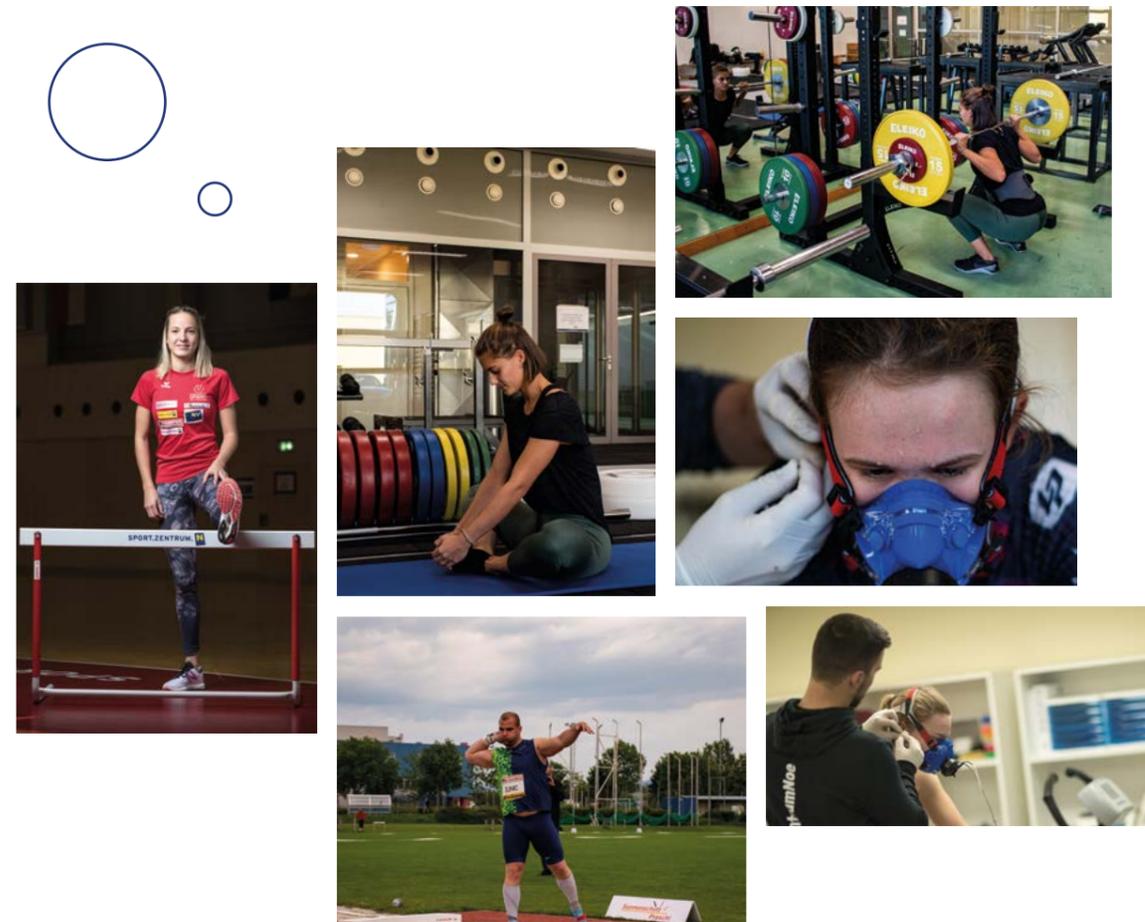
Auch beim SK Niederösterreich St. Pölten profitieren die Frauen und Herren von sportmotorischen Testungen, Trainingsüberwachungen und der Möglichkeit der biochemischen Belastungsüberwachung.

Zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungen zum Thema Leistungsdiagnostik, Langhanteltraining, Laufsport und Sporternährung wurden von den Sportwissenschaftlern des Olympiazentrums Niederösterreich für diverse Kooperationspartner durchgeführt.

Seit dem Frühjahr 2019 unterstützt die sportwissenschaftliche Abteilung des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich zudem die Sportabteilung des Landes Niederösterreich im Rahmen der NÖ Spitzensportförderung bei der Beurteilung, Einstufung und Koordinierung der Betreuungsleistungen der niederösterreichischen SportlerInnen. Viele von ihnen nutzen im Olympiazentrum Niederösterreich die sportwissenschaftliche Betreuung und natürlich ebenso regelmäßig die weitläufige Infrastruktur im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

Zudem wurden Mag.^a Christine Müller (Sportpsychologie), Dr. Alfred Steindl (Sportmedizin), Dr.ⁱⁿ Andrea Podolsky (Sportmedizin), sowie PhysiotherapeutInnen, die in ganz Niederösterreich und Wien zur Verfügung stehen, als fixe Kooperationspartner etabliert.

Das ermöglicht eine engmaschige Betreuung der niederösterreichischen SpitzensportlerInnen in den Bereichen Sportwissenschaft, Sporternährung, Sportpsychologie, Sportphysiotherapie und Sportmedizin.



» **NICHTS IST SO WICHTIG
WIE DEIN EIGENER KÖRPER!
DIE BEREITSCHAFT, DEINEN GEIST
ZU ENTRÜMPELN, FÜHRT AUF
DIE EINFACHEN WEGE ZUR
LEBENSFREUDE.** «
- ROLAND KÖNIGSHOFER -

Im Rahmen eben dieser Zusammenarbeit konnten sich SportlerInnen wie z.B. Katharina Schützenhöfer / Lena Plesiutchnig, Clemens Doppler / Alexander Horst, Ivona Dadic, Sarah Fischer, Alexander Pototschnig uvm. (Sommersport) sowie Benjamin Karl, Marc Digruher, Christoph Krenn, usw. (Wintersport) unter stetiger Betreuung vor Ort im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auf die Olympischen Spiele in Tokio bzw. ihre kommende Wettkampfsaison vorbereiten.

Ab dem Jahr 2020 sollen noch deutlich mehr AthletInnen die Möglichkeit bekommen, die professionelle Betreuung im Olympiazentrum Niederösterreich in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich wird die Zusammenarbeit mit der Donau-Universität Krems in Form von Lehrtätigkeiten in den Studiengängen Sport und Ernährung bzw. Sportmedizin erweitert.



SCHÜTZENHÖFER & PLESIUTSCHNIG



DOPPLER & HORST



MARC DIGRUBER



BENJAMIN KARL



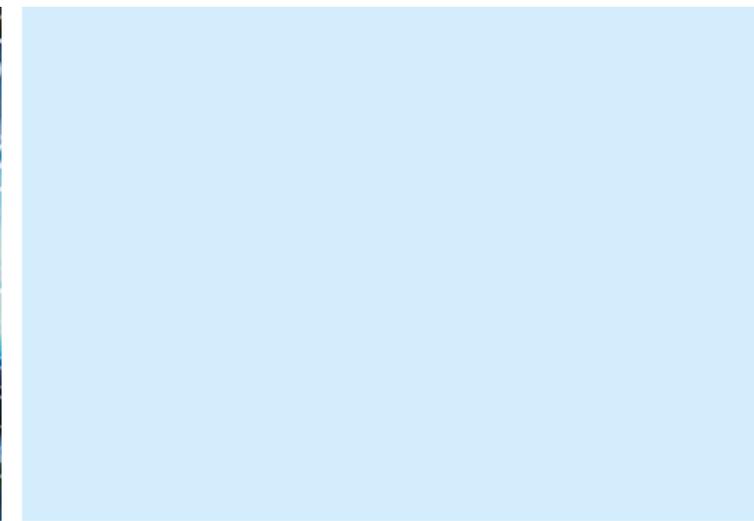
ALEXANDER POTOTSCHNIG



ALEXANDER SCHMIRL



MAG. STEFAN SCHWAIGER
LEITUNG SPORTWISSENSCHAFT



ZAHLEN | DATEN | FAKTEN





BALLSPORTHALLE



BEACHVOLLEYBALLPLATZ



EISSPORTHALLE



FITNESSHALLE



FITNESSRAUM



FUSSBALLPLÄTZE



GERÄTEKUNSTTURNHALLE



GYMNASTIKRAUM



HALLENLAUFBAHN



HARTPLATZ



KRAFTSPORTRAUM



KLETTERWAND



LEICHTATHLETIKANLAGE



NV ARENA



SLACKLINEPARK



TENNISZENTRUM



VERANSTALTUNGSHALLE



GÄSTEHaus



GASTRO.HEIMSPIEL



REGENERATIONSBEREICH



SEMINARRÄUME



Link zu den Sportstätten:
www.sportzentrum-noe.at

MIETER IM SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

HAUS DES SPORTS
ASVÖ - ALLG. SPORTVERBAND ÖSTERREICH
NÖ BADMINTONVERBAND
NÖ BASKETBALLVERBAND
NÖ GEWICHTHEBERVERBAND
NÖ HANDBALLVERBAND
NÖ LANDESVBAND FÜR KARATE
NÖ LANDESSKIVERBAND
NÖ LANDESSCHWIMMVERBAND
NÖ LEICHTATHLETIKVERBAND
NÖ SPORT-LEISTUNGS-ZENTRUM ST. PÖLTEN
NÖ FACHVERBAND FÜR TURNEN
NÖ VERSEHRTENSPORTVERBAND
ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB, LANDESVBAND NIEDERÖSTERREICH
ÖSTERREICHISCHER GEWICHTHEBERVERBAND
ÖSTERREICHISCHER KARATEBUND
SPORTUNION NIEDERÖSTERREICH
UNION SPORTKLUB NIEDERÖSTERREICH ST. PÖLTEN BASKETBALL
HAUPTHAUS
NEUHAUSER KULINARIUM GMBH
FITNESSHALLE
PHYSIOTHERAPIE ANDREA MIKLIN
TENNISZENTRUM
TENNISCHULE MADAINI
NÖ FUSSBALLVERBAND
NV-ARENA
SPORTKLUB NIEDERÖSTERREICH ST. PÖLTEN
ÖSTERREICHISCHER FUSSBALL-BUND ÖFB FRAUEN-AKADEMIE
TRUST-PROJECTS PLANUNGS- & UMSETZUNGS GMBH

JAHRESBERICHT FACILITY MANAGEMENT

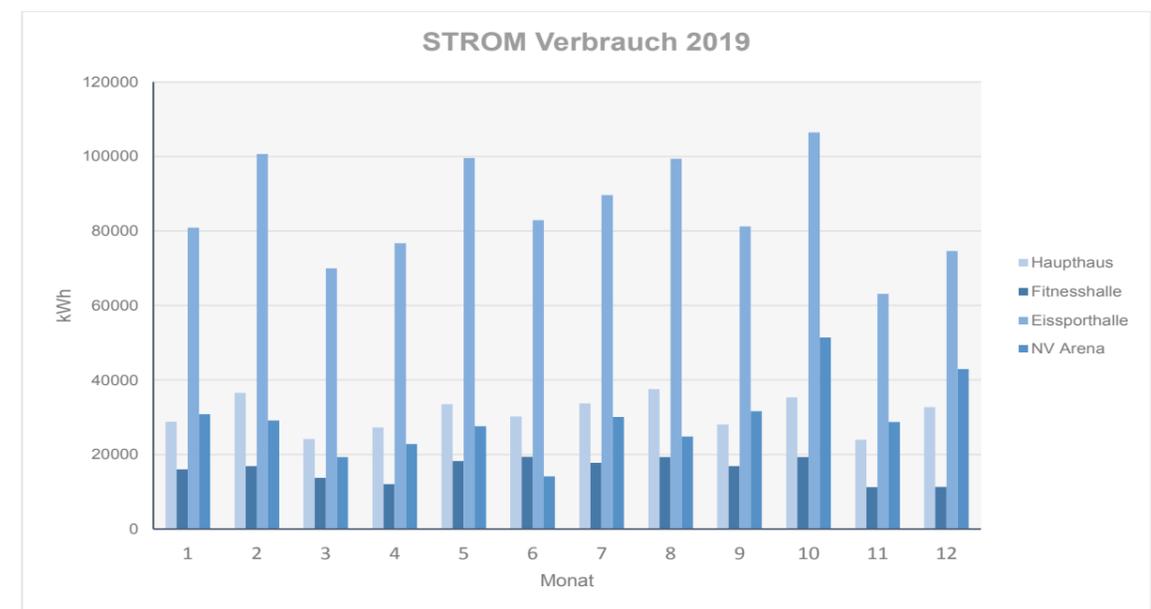
Im Rahmen des Jahresberichtes des Facility Managements werden die Energiedaten sowie Zahlen und Fakten betreffend der Sportstätten und technischen Anlagen zusammengefasst. Sämtliche angeführte Beträge sind gerundet.

ENERGIE

■ Stromverbrauch gesamte Anlage:	rd. 2.177.000 kWh
■ Haupthaus	rd. 284.000 kWh
■ Ballsporthalle	rd. 96.000 kWh
■ Fitnesshalle	rd. 192.000 kWh
■ Tenniszentrum	rd. 100.000 kWh
■ Eissporthalle	rd. 1.025.000 kWh
■ NV Arena	rd. 53.000 kWh
■ diverse Verbraucher	rd. 127.000 kWh

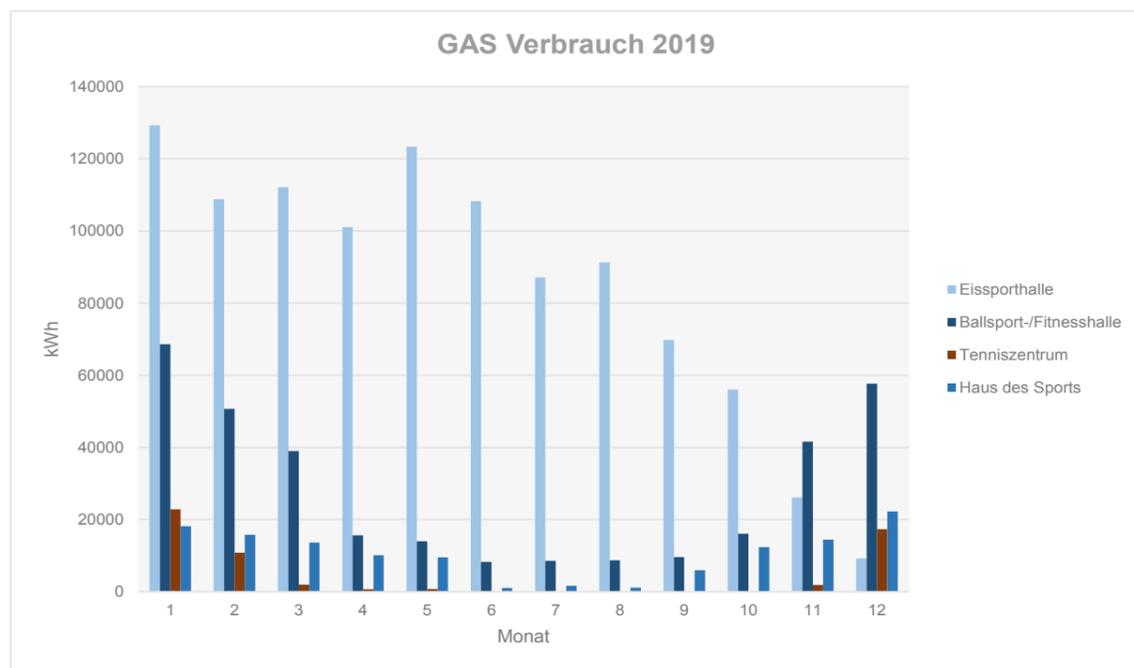
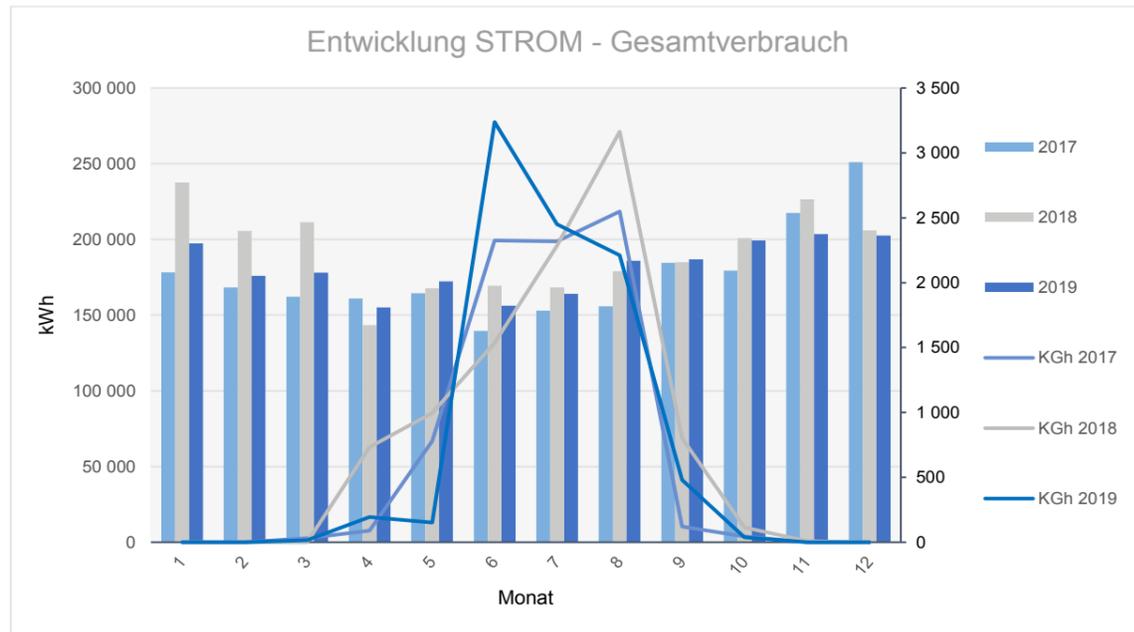
■ Rückgeführte Energie

■ aus Photovoltaik (PV)/Überschusseinspeisung:	rd. 1.620 kWh
--	---------------



VERBRAUCHSENTWICKLUNG STROM

Im Vergleich zum Jahr 2018 hat sich der Stromverbrauch 2019 im Gesamten um 9% verringert. Daraus ist gut erkennbar, dass die in den vergangenen Jahren gesetzten Maßnahmen zur Energieoptimierung positive Ergebnisse zeigen. Neben dem LSS11_Energieoptimierungsprojekt, welches im August 2017 abgeschlossen wurde, konnte im Jahr 2018 die Veranstaltungshalle auf LED umgerüstet werden. Diese Maßnahme bewirkte eine Energieverbrauchsreduktion von beachtlichen minus 70% im ersten Jahr. Ebenso wurde im Jahr 2019 aufgrund von durchschnittlich weniger warmen Monaten auch weniger Kühlleistung benötigt (minus 9%).



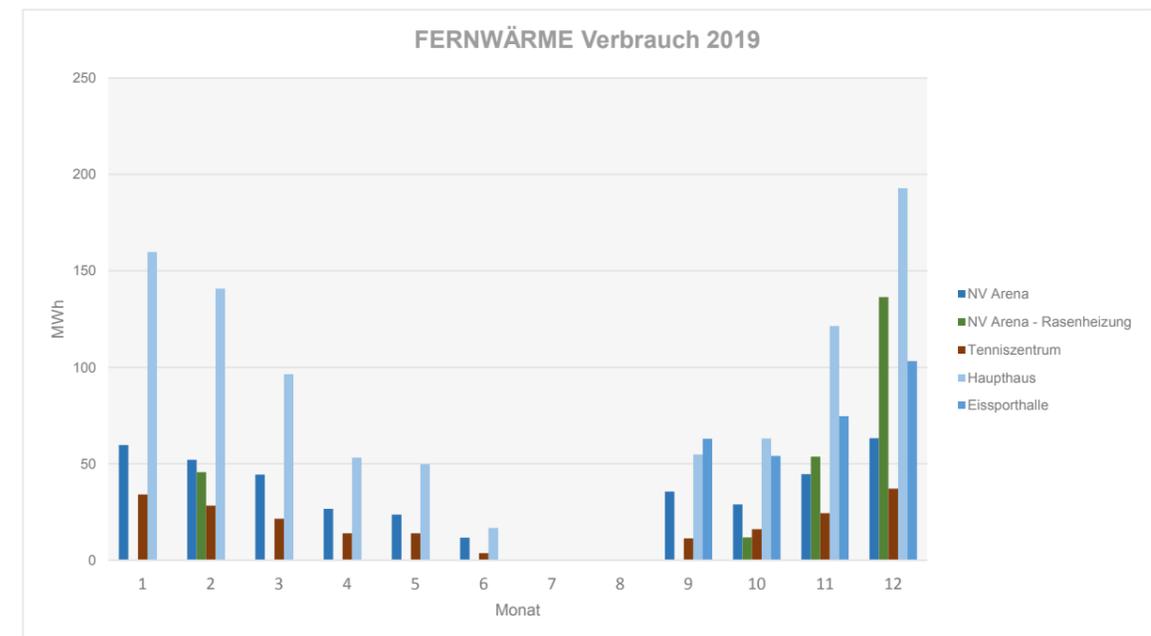
Fernwärmeverbrauch:

rd. 2.088.000 kWh

- Fernwärme Stadion allgemein: rd. 391.000 kWh
- Fernwärme Stadion Rasenheizung: rd. 248.000 kWh
- Fernwärme Tenniszentrum (Umstieg von Gas auf Fernwärme 3/2017): rd. 205.000 kWh
- Fernwärme Haupthaus/Gästehaus (Umstieg von Gas auf Fernwärme 8/2017): rd. 949.000 kWh
- Eissporthalle (Umstieg auf Fernwärme 6/2018; jedoch bleibt die Entfeuchtung über Gas): rd. 295.000 kWh

Rückgeführte Energie

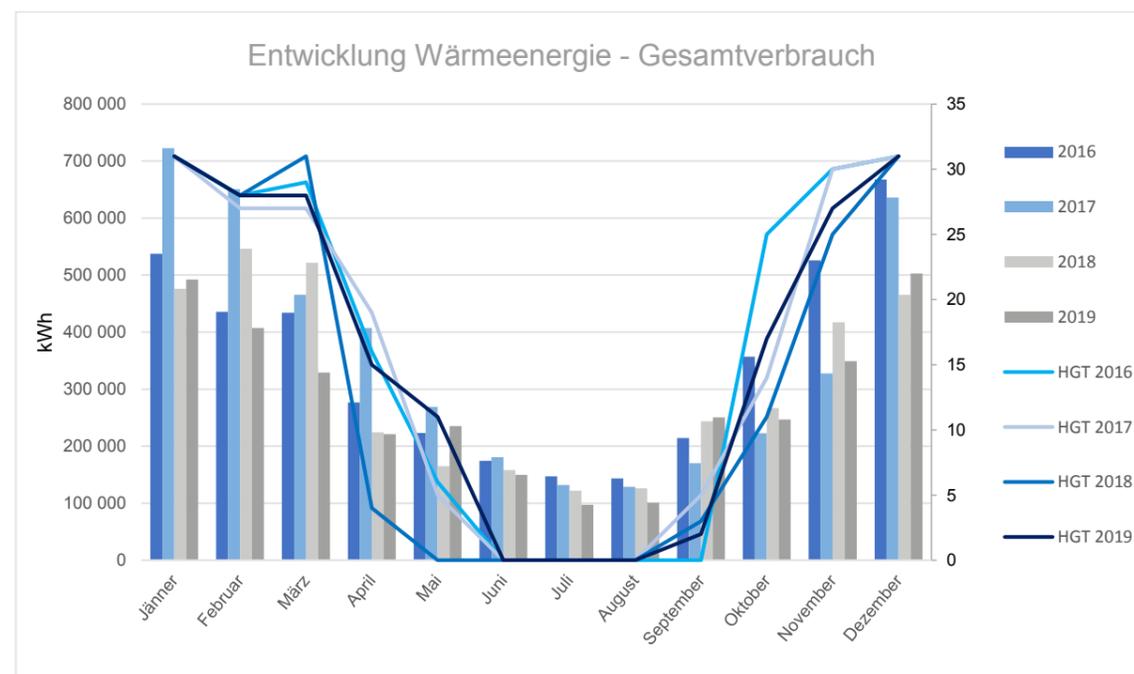
- aus PV/Überschusseinspeisung: rd. 1.620 kWh



VERBRAUCHSENTWICKLUNG GAS UND FERNWÄRME

Im Vergleich zum Jahr 2018 hat sich der Gas- und Fernwärmeverbrauch 2019 im Gesamten (jedoch ohne Rasenheizung) um 9% verringert. Entsprechend der verzeichneten Wetterdaten bzw. Heizgradtage (plus 9% zum Vorjahr) wäre ein Anstieg des Verbrauches nachvollziehbar.

In Zusammenhang mit dem Bestandssanierungsprojekt, welches 2018 beendet wurde, ist nun die Einsparung auf Grund der Thermischen Sanierungsmaßnahmen gut ersichtlich.



kWh = Kilowattstunde; KGh = Kühlgradstunde; HGT = Heizgradtage; PV = Photovoltaik

ZAHLEN UND FAKTEN

INSTANDHALTUNG

Die Kosten umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen als auch der Sportgeräte entsprechend der vorgeschriebenen Wartungsintervalle sowie das Wartungsmaterial (interne Personalkosten sind nicht inkludiert).

Instandhaltungskosten gesamtes Areal € 146.260,00

INSTANDESETZUNG

Diese Kosten umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Ebenso berücksichtigt sind sämtliche Instandsetzungsleistungen bei Sportstätten und Sportgeräten. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen (interne Personalkosten sind nicht enthalten).

Instandsetzungskosten gesamtes Areal € 494.250,00

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Allgemein: Austausch der Hygieneeinrichtung in diversen Gebäuden
- Haupthaus, Ballsporthalle, Fitnesshalle:
Erneuerung der Schließanlage (elektrisches Schließsystem)
- Ballsporthalle: Portalbau - Eingang Neu
- Fitnesshalle: Modernisierung der Videoüberwachung
- Tenniszentrum: Modernisierung der Videoüberwachung
- Eissporthalle: Fassadenreparatur und -malarbeiten
- Außenanlagen: Zaunreparaturen bei Fußballplätzen

INVESTITIONEN

Es wurden u.a. folgende Investitionen für Neuanschaffungen getätigt (Beträge gerundet):

- Allgemein: diverse Sportartikel € 30.000,00
- Allgemein: Erneuerung des Inventars in Seminarräumen € 14.000,00
- Allgemein: Garderobeneinrichtung € 10.500,00

■ Sportwissenschaft: Kraftmessplatte	€ 23.000,00
■ Haupthaus: Tribünensitzbänke (Außentribüne)	€ 15.000,00
■ Ballsporthalle: Sanierung der Trennvorhänge	€ 65.000,00
■ Fitnesshalle: Cross-Fit (Erweiterung)	€ 27.000,00
■ Eissporthalle: Enthärtungsanlage	€ 5.500,00
■ Eissporthalle: Fernwärmeanschluss	€ 15.500,00
■ NV Arena: Ergänzung Kunstrasen um das Spielfeld	€ 82.000,00
■ NV Arena: UEFA Kat. 4 - Umrüstungsmaßnahmen	€ 42.000,00
■ Fuhrpark: Grünflächenbearbeitungsgerät	€ 26.000,00

SCHADENSFÄLLE VERSICHERUNG

In diesem Abschnitt werden Schadensmeldungen aufgelistet, die bei der Versicherung eingereicht wurden. Es kam zu mehreren Versicherungsmeldungen in Folge von Leitungswasser, Wind sowie Glasbruch ohne Fremdverschulden. Ebenso gab es Schäden aus Vandalismus und Einbruchsversuch.

Auszug aus Versicherungsleistungen:

- 25.01.2019: Haupthaus: Vandalismusschaden an Eingangsportal
- 01.02.2019: Leitungswasserschaden NV Arena (Leitstelle)
- 10.03.2019: Sturmschaden Leuchtmasten
- 12.03.2019: Glasbruch Fassade Haupthaus; Eissporthalle; Fitnesshalle
- 26.04.2019: Windschaden Zufahrtsschranken
- 05.10.2019: Windschaden an KFZ (herabfallende Teile)
- 30.11.2019: NV Arena: Einbruchsversuch Hypo Lounge

MÄNGEL

Folgende Objekte befinden sich noch innerhalb der 3-jährigen Gewährleistungsfrist:

- LSS11_Bestandsanierungsprojekt
Auf tretende Mängel werden seitens des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dokumentiert und über die jeweils zuständige mängelbearbeitende Stelle einer Abklärung und Behebung zugeführt.

SICHERHEITSTECHNISCHE EREIGNISSE

Für diesen Bereich relevante Ereignisse werden in den Kategorien Brand, Einbruch und Vandalismus dokumentiert.

Brand

- Diverse Feuerwehreinsätze in Folge von Fehlalarmen der Brandmeldeanlage
- Keine tatsächlichen Brandereignisse

Einbruch

- Einbruchsversuch im Bereich Hypo Lounge / NV Arena

Vandalismus

- Beschädigung des Eingangsportals Haupthaus Ebene 0
- Vandalismusschaden an Werbeträgern SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

FORTSCHRITT UND ENTWICKLUNG

Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen ist omnipräsent.

Themenschwerpunkte dazu sind:

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Beispiele Fortschritt und Entwicklung:

- Sportstätten
 - Haupthaus - Veranstaltungshalle: Errichtung einer Abtrennung zur Indoorlaufbahn
 - Haupthaus - Errichtung eines Bundesleistungszentrums für Gewichtheben
 - Ballsporthalle - Umrüstung der Beleuchtung auf LED
 - NV Arena - Kategorisierung UEFA Kat. 4
- Allgemein: Digitalisierung im Bereich Fitnesshalle, Tenniszentrum, Eissporthalle

INVESTITIONEN (AUSZUG)

IT - (HARD- UND SOFTWARE)	
HARDWARE	€ 21.535,56
SOFTWARE	€ 34.343,76
SUMME	€ 55.879,32
AUSBAU TECHNIK, SPORTSTÄTTEN, MASCHINEN	
BAULICHE INVESTITIONEN INKL. ANLAGEN IN BAU	€ 162.760,51
BAULICHE INVESTITIONEN STADION	€ 153.942,91
BETRIEBSAUSSTATTUNG UND SONSTIGES	€ 345.078,59
BETRIEBSAUSSTATTUNG UND SONSTIGES STADION	€ 13.308,06
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER	€ 49.109,22
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	€ 39.722,45
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN STADION	€ 493,67
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER STADION	€ 1.704,51
SUMME	€ 766.119,92
GESAMT	€ 821.999,24

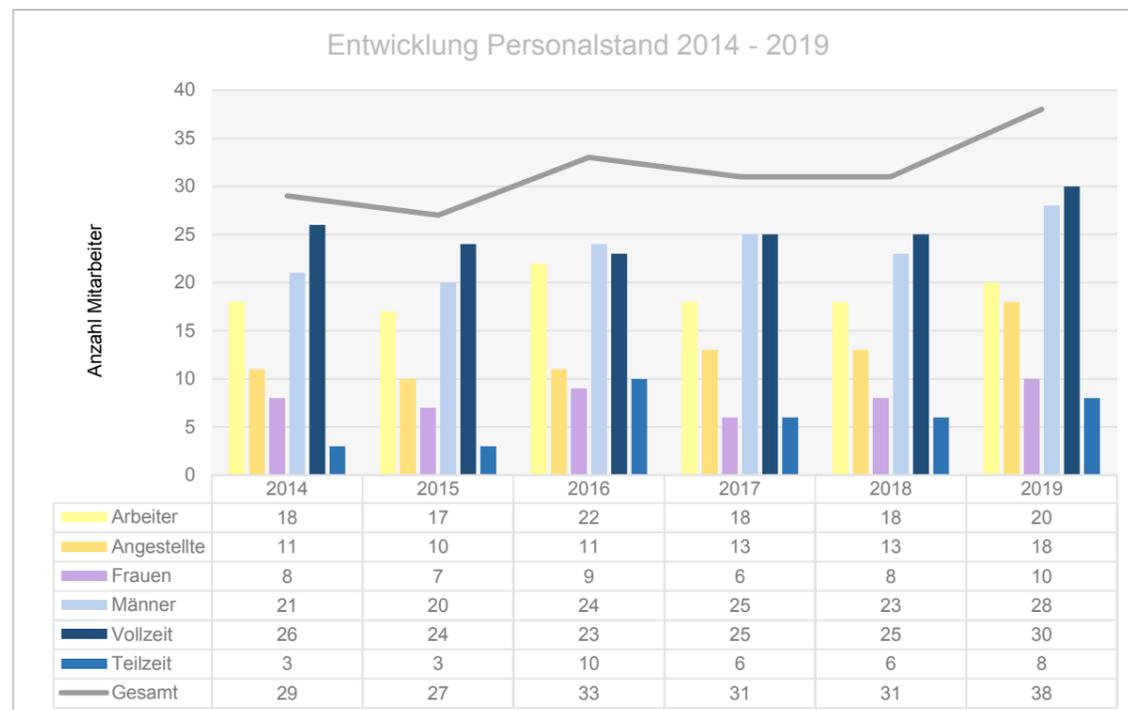
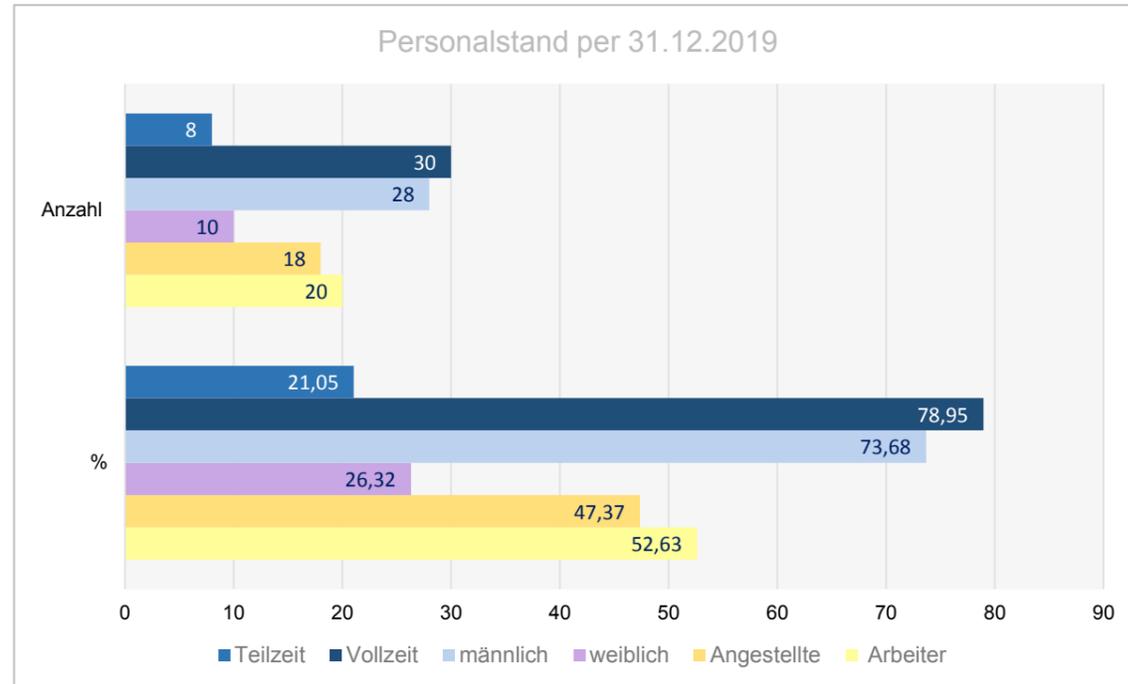
UMSÄTZE (AUSZUG)

SPORTSTÄTTEN	
BALLSPORTHALLE	€ 90.053,31
EISSPORTHALLE	€ 162.741,39
KUNSTRASENPLÄTZE	€ 49.664,51
VERANSTALTUNGS- UND SPORTSTÄTTENPAUSCHALEN	€ 109.109,08
TENNISZENTRUM	€ 79.730,40
VERANSTALTUNGSHALLE	€ 47.250,25
DIV. SPORTSTÄTTEN	€ 161.050,48
SUMME	€ 699.599,42
SPORTWISSENSCHAFT	
SPORTWISSENSCHAFTLICHE BETREUUNG	€ 410.018,48
NÄCHTIGUNGEN	
GÄSTEHAUS	€ 214.440,42
GESAMT	€ 1.324.058,32

» ICH KANN KEINE
BILANZ ZIEHEN.
ICH BIN GEZEICHNET
VON EINEM MATCH 3:3,
DES MA GWONNEN
HABEN

- HANS KRANKL -

PERSONAL

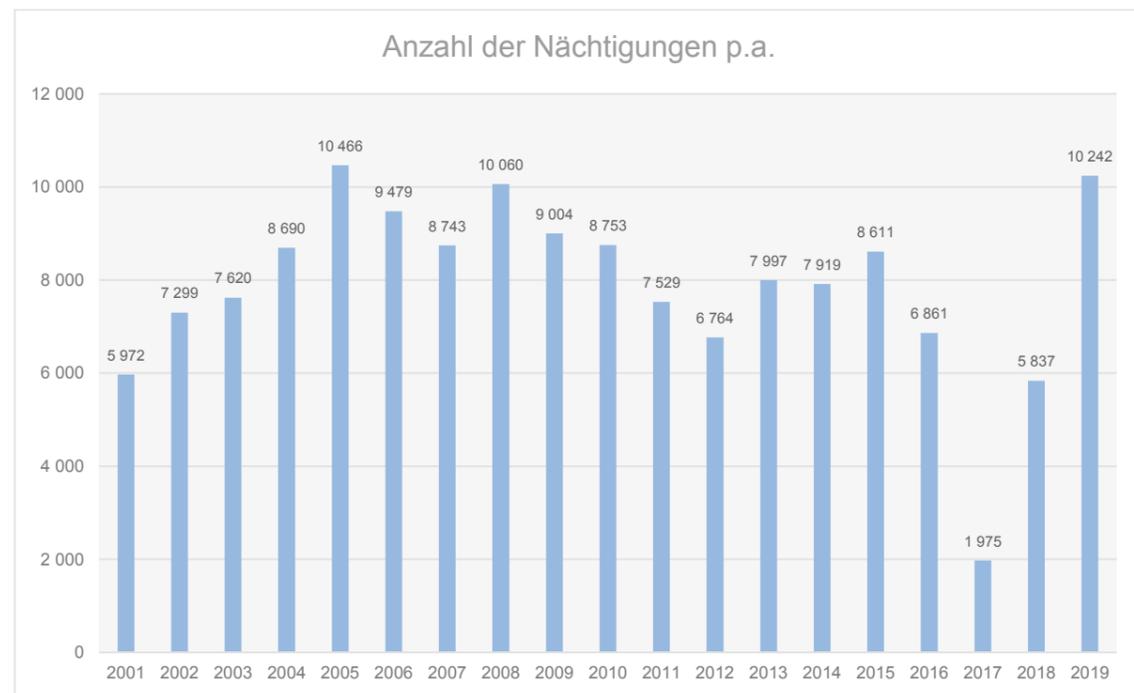
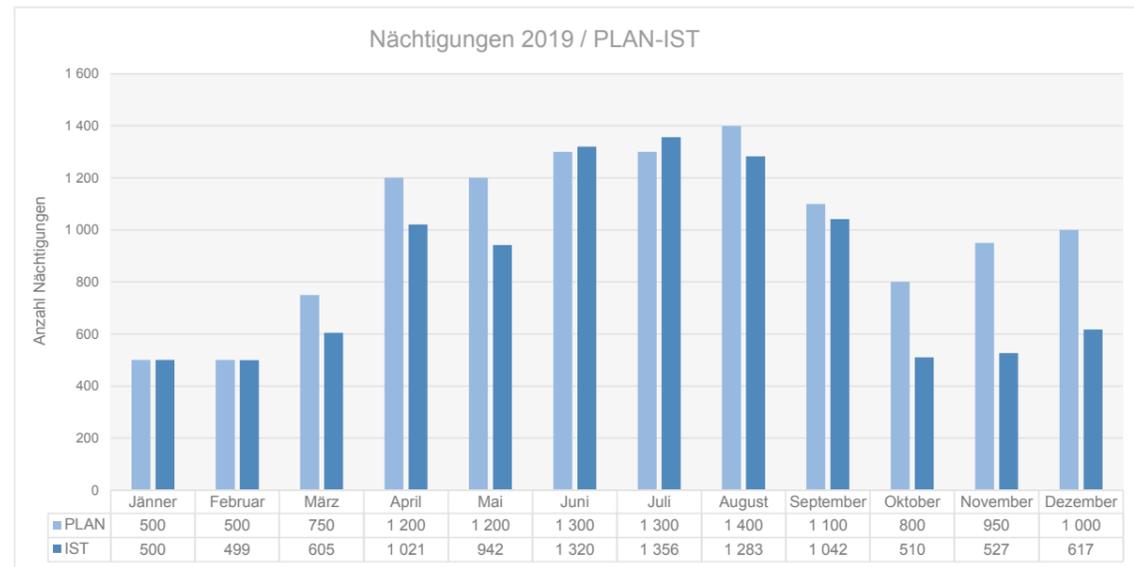


PERSONAL-WEITERBILDUNG (AUSZUG)

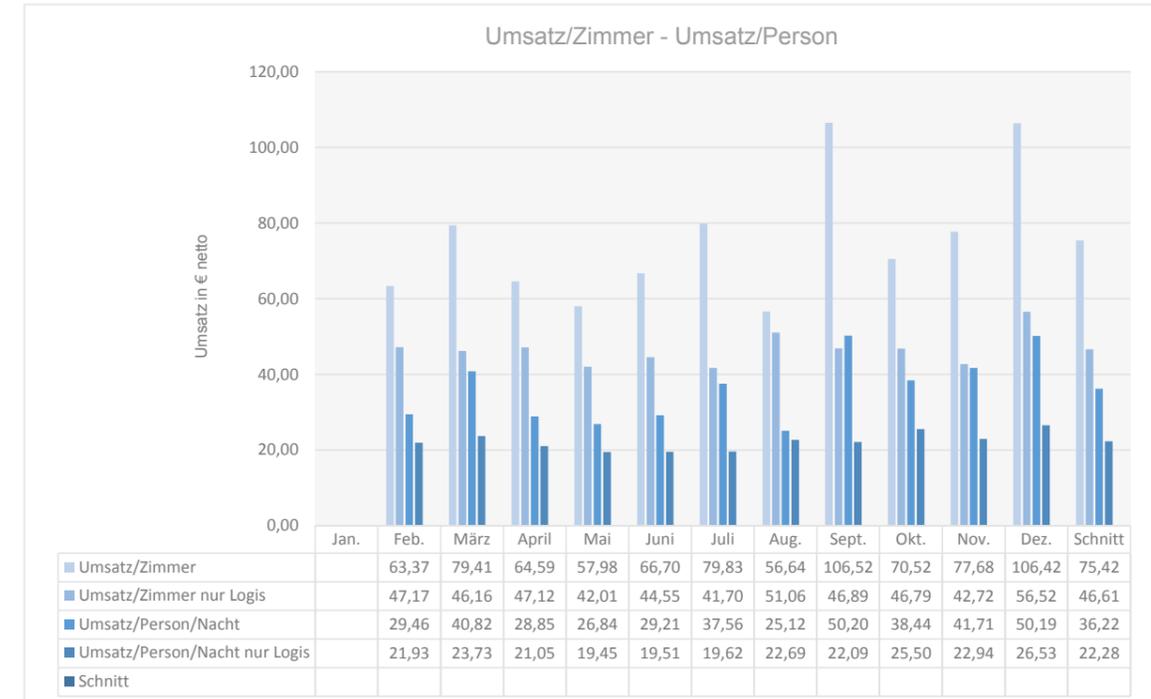
SACH- UND FACHSEMINARE		
MARKETING:	MARKETING-DAY	€ 2.540,00
RECHNUNGSWESEN:	STEUER-UPDATE	€ 820,00
	BMD-SCHULUNGEN	€ 1.075,00
	CONTROLLING	€ 795,00
	BUCHHALTER- / BILANZBUCHHALTERPRÜFUNG	€ 3.620,00
TECHNIK:	GEBÄUDETECHNIK INKL. RECHTSSICHERHEIT	€ 4.930,00
FACILITY MANAGEMENT:	BRANDSCHUTZ	€ 4.050,00
	EISMEISTER	€ 540,00
	GREENKEEPING	€ 4.740,00
	STAPLERSCHEIN	€ 290,00
IT:	SOFTWARESCHULUNGEN PROTEL / ULTIMO	€ 4.530,00
SPORTWISSENSCHAFT:	SPORTPHYSIOTHERAPIE	€ 1.460,00
SUMME		€ 29.390,00
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG		
EDV		€ 1.680,00
KOMMUNIKATION		€ 5.500,00
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING		€ 490,00
SUMME		€ 7.670,00
GESAMT		€ 37.060,00

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich verfügt seit Februar 2019 durch das ‚Venuzle‘-Sportstättenprogramm und die Hotelsoftware ‚Protel‘ über ein neues Auswertungs-Tool. Durch die daraus gewonnenen Daten und deren Auswertung und Analyse können mögliche Ressourcen hinsichtlich Auslastung im Gästehaus sowie in den Sportstätten ermittelt und durch gezielte Marketingmaßnahmen Umsatzsteigerungen erzielt werden.

■ Auswertungen Gästehaus



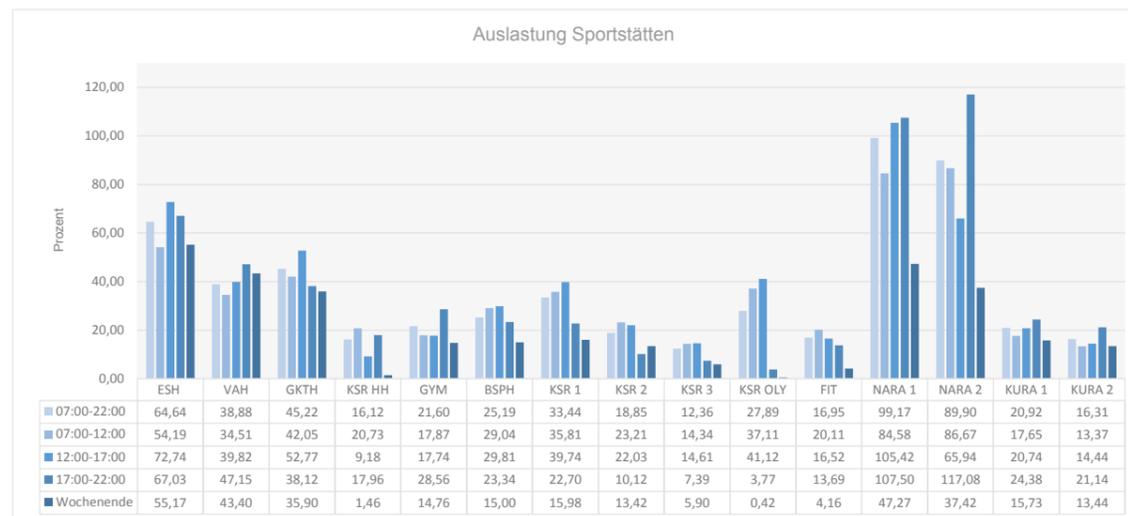
Bei der folgenden Auswertung ab Februar 2019 ergibt sich der Gesamtumsatz aus Übernachtung inkl. Frühstück sowie den dazu verkauften Extraleistungen wie zum Beispiel Vollpension, Bustransfer, Wäscheservice, etc. Der ersichtliche ‚Umsatz pro Zimmer oder Person nur Logis‘ bezieht sich nur auf Übernachtung exkl. Frühstück. Daraus resultiert, dass die Zahl ‚Umsatz/Person/Nacht nur Logis‘ jene Zahl darstellt, welche für die Budgeterstellung der folgenden Jahre am relevantesten ist.



Die angeführte Auswertung hinsichtlich Auslastung der Sportstätten bezieht sich ebenso auf den Zeitraum Februar bis Dezember 2019, da die Umstellung auf das neue Sportstättenprogramm (Venezuela) aus technischen Gründen erst im Februar erfolgte.

Die Darstellung unterteilt sich in 5 Zeitspannen, um eine Analyse der vorhandenen Ressourcen zu ermöglichen. Die erste angeführte Variante ergibt sich z.B. aus den Öffnungszeiten, beim Wochenende wurden Samstag und Sonntag über das gesamte Jahr ganztägig berücksichtigt.

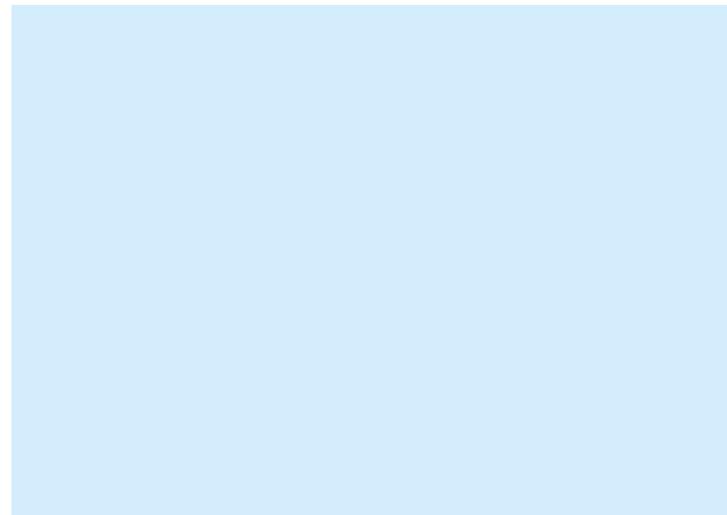
Bei den maximal möglichen Reservierungszeiten wurden die für Reinigung und Sanierung nötigen Sperrzeiten bereits abgezogen, ebenso wurde die vom ÖISS (Österr. Institut für Sportstättenbau) vorgegebene maximale Bespielbarkeit der Naturrasenplätze von 20 Stunden pro Woche in der Vegetationsperiode (Zeit des Pflanzenwachstums) berücksichtigt.



Legende: ESH=Eissporthalle; VAH=Veranstaltungshalle; GKTH=Gerätekunstturnhalle; KSR HH=Kraftsportraum Haupthaus; GYM=Gymnastikraum; BSPH=Ballsporthalle; KSR 1-3=Kraftsportraum in Fitnesshalle; KSR OLY=Kraftsportraum Olympia; FIT=Fitnessraum; NARA=Naturrasenplatz; KURA=Kunstrasenplatz.

ING.^{IN} ANDREA KRECEK, AKAD.IM
PROKURISTIN
 LEITUNG FACILITY MANAGEMENT





TENNISZENTRUM

TENNIS IM SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Dank Kombination von ausgezeichneten In- und Outdoor Tennisplätzen mit attraktiven Programmen konnte im Jahr 2019 ein neuer Tennisboom im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich verzeichnet werden.

Tennisbegeisterte SportlerInnen jeder Altersgruppe können diesen Lifetime-Sport jederzeit wetterunabhängig am Areal des Tenniszentrums ausüben. Im Rahmen von unterschiedlichsten Veranstaltungen werden diese Sportstätten sowohl von internationalen TurnierteilnehmerInnen als auch von Gästen aus den österreichischen Bundesländern gebucht.

ZIELGRUPPEN UND PROGRAMME

Im Tenniszentrum des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich wird eine große Bandbreite an vielfältigen Programmen für alle Zielgruppen angeboten:

- vom Kindergartenalter bis hin zur Generation 80plus sind alle Altersgruppen im Tenniszentrum vertreten
- Breitensport-, Unterrichts-, Spiel- und Turnierangebote erfreuen sich großer Beliebtheit. Beispiele dafür sind Volksschulaktionen, Kinderkurse, „Jogo Bonito“-Fußball- und Tenniscamps, „Ladies Morning“, „Sunshine Double“, ITN- (International Tennis Number) und Ranglistenturniere sowie die Mannschaftsmeisterschaft des NÖ Tennisverbandes und ein attraktives ganzjähriges Clubangebot
- Firmen oder Verbände wie z.B. der NÖ Seniorenbund, der NÖ Tennisverband, der Österreichische Rollstuhltennisverband und viele andere nutzen das Tenniszentrum für Turniere, Seminare, Lehrgänge und Ausbildungen
- im Bereich Leistungs- und Spitzensport trainieren mit den beiden Niederösterreicherinnen Anna Größ und Nicole Mikulan zwei der größten österreichischen Nachwuchshoffnungen ganzjährig im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

WELTKLASSETENNIS FÜR GEHER UND VERSEHRTENSSPORT

Als absoluter Höhepunkt des Jahres fand im September 2019 bereits zum 14. Mal mit dem Madaini-tennis Open presented by SPORT.LAND.Niederösterreich ein ITF-Weltranglistenturnier für Damen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich statt. Das Turnier war diesmal mit USD 25.000 dotiert, die Siegerin Paula Ormachea kommt aus Argentinien.

Spitzentennis wurde ebenso beim internationalen Rollstuhltennisturnier geboten, welches bereits zum dritten Mal gleichzeitig organisiert wurde. Eine Kombination, die es sonst nur bei den vier Grand Slam-Turnieren in Melbourne, Paris, Wimbledon und New York gibt. Den Titel holte sich dabei Lokalmatador Josef Riegler, ein Spieler, der ganzjährig im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich trainiert. Mit diesem Erfolg legte der Niederösterreicher wohl den Grundstein zur Qualifikation für die geplanten Paralympics 2020 in Tokio.



TENNISVERANSTALTUNGEN

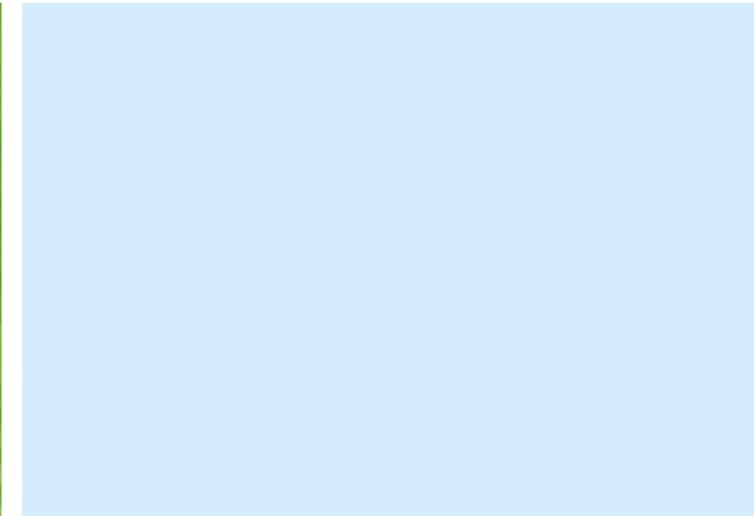
RÜCKBLICK 2019
ITF-ROLLSTUHLTENNIS-WELTRANGLISTENTURNIER
NÖ SENIORENBUND-LANDESMEISTERSCHAFT
NÖTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT
ITF-HERREN-WELTRANGLISTENTURNIER
„JOGO BONITO“ - FUSSBALL- UND TENNISCAMPS
MASTERS DES NÖTV KREISE MITTE UND NORDWEST
VORSCHAU 2020
NÖTV-SENIORENLANDESMEISTERSCHAFT
ITF-SENIOREN-WELTRANGLISTENTURNIERE
NÖTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN
„JOGO BONITO“ - FUSSBALL- UND TENNISCAMPS
ITF-25.000\$-DAMEN-WELTRANGLISTENTURNIER
ITF-ROLLSTUHLTENNIS-WELTRANGLISTENTURNIER
ITN-NATIONALES BREITENSPORTTURNIER
ÖTV-NATIONALES KIDSTURNIER
NÖTV-NATIONALES JUGENDTURNIER
ÖTV-NATIONALES ROLLSTUHLTENNISTURNIER

ITF = International Tennis Federation; ITN = International Tennis Number; NÖTV = NÖ Tennisverband; ÖTV = Österreichischer Tennisverband

»
**WHEN YOU WIN
 IN STRAIGHT SETS,
 WHAT'S THE
 CHALLENGE?**
 «
 - DOMINIC THIEM -



RAMIN MADAINI
 LEITUNG TENNISZENTRUM



NV ARENA



JAHRESBERICHT FACILITY MANAGEMENT

ENERGIEDATEN

Stromverbrauch:	rd. 310.350 kWh	€ 31.200
Rückgeführte Energie aus PV/Überschusseinspeisung:	rd. 1.620 kWh	€ - 38
Fernwärme (allgemein):	rd. 390.460 kWh	€ 46.900
Fernwärme Rasenheizung:	rd. 247.630 kWh	€ 18.650

EINIGE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Rasenpflege:

Kosten für die Rasenpflege umfassen sämtliche Subleistungen und Materialien wie z.B. Düngemittel, Nachsaatmischungen, Quarzsand und auch Kosten für Teilsanierungen der Rasentragschicht oder Schädlings-/Krankheitsbefall; interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Rasenpflege Stadion/Hauptspielfeld und Trainingsplatz: € 71.800

INSTANDHALTUNG

Kosten der Instandhaltung umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen entsprechend den vorgeschriebenen Wartungsintervallen wie auch das Wartungsmaterial. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandhaltung Stadion: € 42.300

INSTANDSETZUNG

Kosten der Instandsetzung umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen sowie sicherheitstechnischer Einrichtungen. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandsetzung Stadion: € 44.400

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Defekter Rückspülfilter der Sprinkleranlage
- Instandsetzungsarbeiten an der Bewässerung außerhalb des Stadions
- Instandsetzungsarbeiten an der Kälteanlage



INVESTITIONEN

Im Jahr 2019 wurden Investitionen für das Stadion in folgendem Ausmaß getätigt:

Investitionen Stadion: € 92.500

Auflistung der relevanten Investitionen:

- Verlegung Kunstrasen außerhalb des Spielfelds

- Adaptierung der Brunnenanlage

SCHADENSFÄLLE VERSICHERUNG

Im Jahr 2019 kam es zu keinem Schadensfall, der an die Versicherung gemeldet wurde.

Instandsetzung nach Versicherungsschaden Stadion: € 0

Auszug der Versicherungsleistungen:

- Feuchteschäden durch defektes Klima-Splitgerät - nicht anerkannt
- VIP-Eingang - Einbruchversuch - Freigabe offen
- Brücke zum Parkplatz - Vandalismus - Selbstbehalt übersteigt Schaden

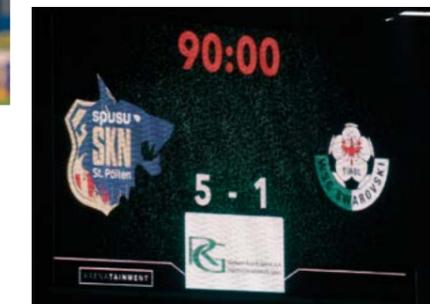
FORTSCHRITT UND VERBESSERUNGEN

Auch neue und innovative Bauwerke sollen weiterentwickelt werden hinsichtlich:

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Im Anschluss einige Beispiele:

- Stadion - Kunstrasen: Durch die Herstellung eines Kunstrasens außerhalb des Spielfeldes können nicht nur Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen optimaler durchgeführt werden sondern auch sportliche, koordinative sowie Aufwärmübungen (hohe Wiederholungszahl in begrenztem Bereich) ohne Schaden am Rasen durchgeführt werden
- Brunnenanlage: Durch die Adaptierung der Brunnenanlage können die Bewässerungsmaßnahmen in optimalem Zeitrahmen durchgeführt werden



A TRAINING IS A TRAINING UND A GSPÜ IS A GSPÜ
- HANS KRANKL -

[alle Beträge in € netto]

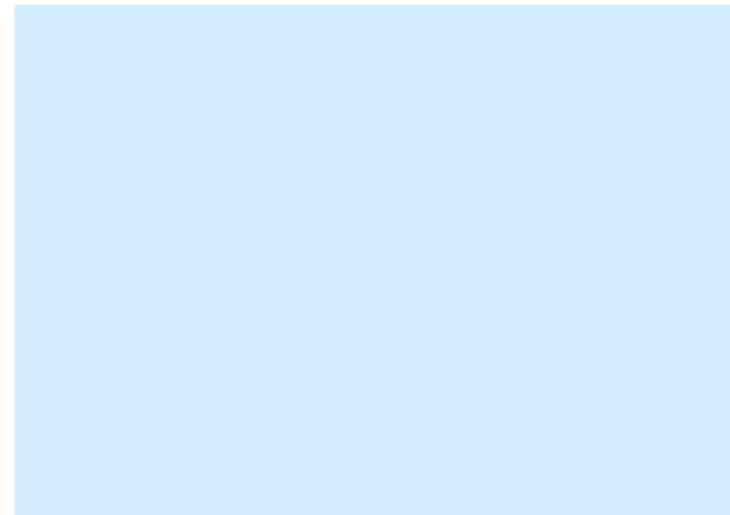
VERANSTALTUNGEN NV-ARENA

DATUM	EVENTBEZEICHNUNG	BESUCHER	AUFTRAGGEBER
10.01.2019	SKN LOGOPRÄSENTATION	200	SKN ST. PÖLTEN
02.03.2019	SKN : SK RAPID WIEN	7.200	SKN ST. PÖLTEN
17.03.2019	SKN : MATTERSBURG	3.100	SKN ST. PÖLTEN
28.03.2019	MITGLIEDERABEND	120	SKN ST. PÖLTEN
04.04.2019	A1 FIRMENPRÄSENTATION	400	A1 TELEKOM AUSTRIA
07.04.2019	SKN : WAC	2.300	SKN ST. PÖLTEN
18.04.2019	OSTEREIERSUCHEN IN DER NV ARENA	200	SKN ST. PÖLTEN
21.04.2019	SKN : FC RED BULL SALZBURG	3.600	SKN ST. PÖLTEN
28.04.2019	SKN : AUSTRIA WIEN	4.200	SKN ST. PÖLTEN
05.05.2019	SKN : STURM GRAZ	3.400	SKN ST. PÖLTEN
19.05.2019	SKN : LASK	3.200	SKN ST. PÖLTEN
23.05.2019	TAG DER OFFENEN TÜR	150	ÖFB FRAUEN-AKADEMIE
26.05.2019	IRONMAN 70.3 ST. PÖLTEN	3.500	BESTZEIT EVENT & SPORTS
16.06.2019	SOMMERFEST	500	SPARKASSE NÖ MITTE WEST AG
24.07.2019	INSBESONDERE-PLATTFORM VERANSTALTUNG	200	SKN ST. PÖLTEN
27.07.2019	AUSTRIAN & SILVER BOWL	5.000	AMERICAN FOOTBALL BUND ÖSTERREICH
04.08.2019	SKN : SK RAPID WIEN	7.600	SKN ST. PÖLTEN
17.08.2019	SKN : FC RED BULL SALZBURG	4.200	SKN ST. PÖLTEN
22.08.2019	MITGLIEDERABEND	200	SKN ST. PÖLTEN
25.08.2019	NÖ FRAUENLAUF	2.800	FA. KOHL KG
29.08.2019	MINIWÖLFE ACTIONNACHMITTAG	120	SKN ST. PÖLTEN
01.09.2019	SKN : HARTBERG	3.400	SKN ST. PÖLTEN
05.09.2019	VISION RUN	3.240	SPORT VISION

DATUM	EVENTBEZEICHNUNG	BESUCHER	AUFTRAGGEBER
11.09.2019	UEFA WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE	1.500	SKN ST. PÖLTEN FRAUEN
15.09.2019	FITTEST CITY SPRINT MARATHON	1.100	BESTZEIT EVENT & SPORTS
22.09.2019	SKI ROLLER CUP DAY	200	UNION SKICLUB LILIENFELD
24.09.2019	ÖFB CUP - MATTERSBURG	1.100	SKN ST. PÖLTEN
28.09.2019	SKN : LASK	3.100	SKN ST. PÖLTEN
20.10.2019	SKN : AUSTRIA WIEN	4.200	SKN ST. PÖLTEN
26.10.2019	SKN : STURM GRAZ	3.500	SKN ST. PÖLTEN
29.10.2019	ÖFB CUP - RIED	2.200	SKN ST. PÖLTEN
03.11.2019	eBUNDESLIGA CLUBENTSCHEID	150	BL UND SKN ST. PÖLTEN
06.11.2019	SKN KALENDERPRÄSENTATION	200	SKN ST. PÖLTEN
09.11.2019	SKN : WSG TIROL	2.400	SKN ST. PÖLTEN
30.11.2019	SKN : MATTERSBURG	2.300	SKN ST. PÖLTEN
06.12.2019	RAIFFEISENBANK REGION ST. PÖLTEN	140	WEIHNACHTSFEIER
11.12.2019	SKN STADION ADVENT	1.000	SKN ST. PÖLTEN
14.12.2019	SKN : SCR ALTACH	2.300	SKN ST. PÖLTEN
20.12.2019	PORSCHE ST. PÖLTEN	100	WEIHNACHTSFEIER

ZUSAMMENFASSUNGEN

- rd. 84.500 Besucher bei Bundesliga Spielen oder Stadion Events 2019
- 16 Bundesliga Bewerbungsspiele SKN St. Pölten (Zuschauerschnitt 3.750)
- 1 UEFA Women's Championsleague (1.500 Zuschauer)
- 2 ÖFB CUP-Spiele (3.500 Zuschauer)
- 20 Zusatzveranstaltungen Business Klub - HYPO NOE Lounge / NV Arena (rd.19.500 Gäste)



NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein duales Ausbildungssystem, welches (nieder-)österreichischen NachwuchssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport in Verbindung mit einer hochwertigen Schulausbildung bietet.



Das SLZ ist das Dach für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung. Der Erfolg des Modells ist das Ergebnis der bewährten Teamarbeit zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und des SLZ Managements.

Partner im SLZ Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

DREI SCHULTYPEN

Das Regelschulsystem bietet keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht ohne dabei die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind diese drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelsschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B.-Diploma abschließt. Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre erhöht wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, welcher fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingscamps entstehen, kompensiert werden können. Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletik- und Regenerationstraining.



INTENSIVE AUSBILDUNG MIT 70-STUNDENWOCHE

Ungeachtet der Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist dennoch eine zeitintensive Doppelbelastung durch Lernen, Training und Wettkämpfe von bis zu 70 Stunden pro Woche für die aktuell 369 SportlerInnen in 23 Sportarten keine Seltenheit. Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein profundes System, in welchem SportwissenschaftlerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang ziehen.

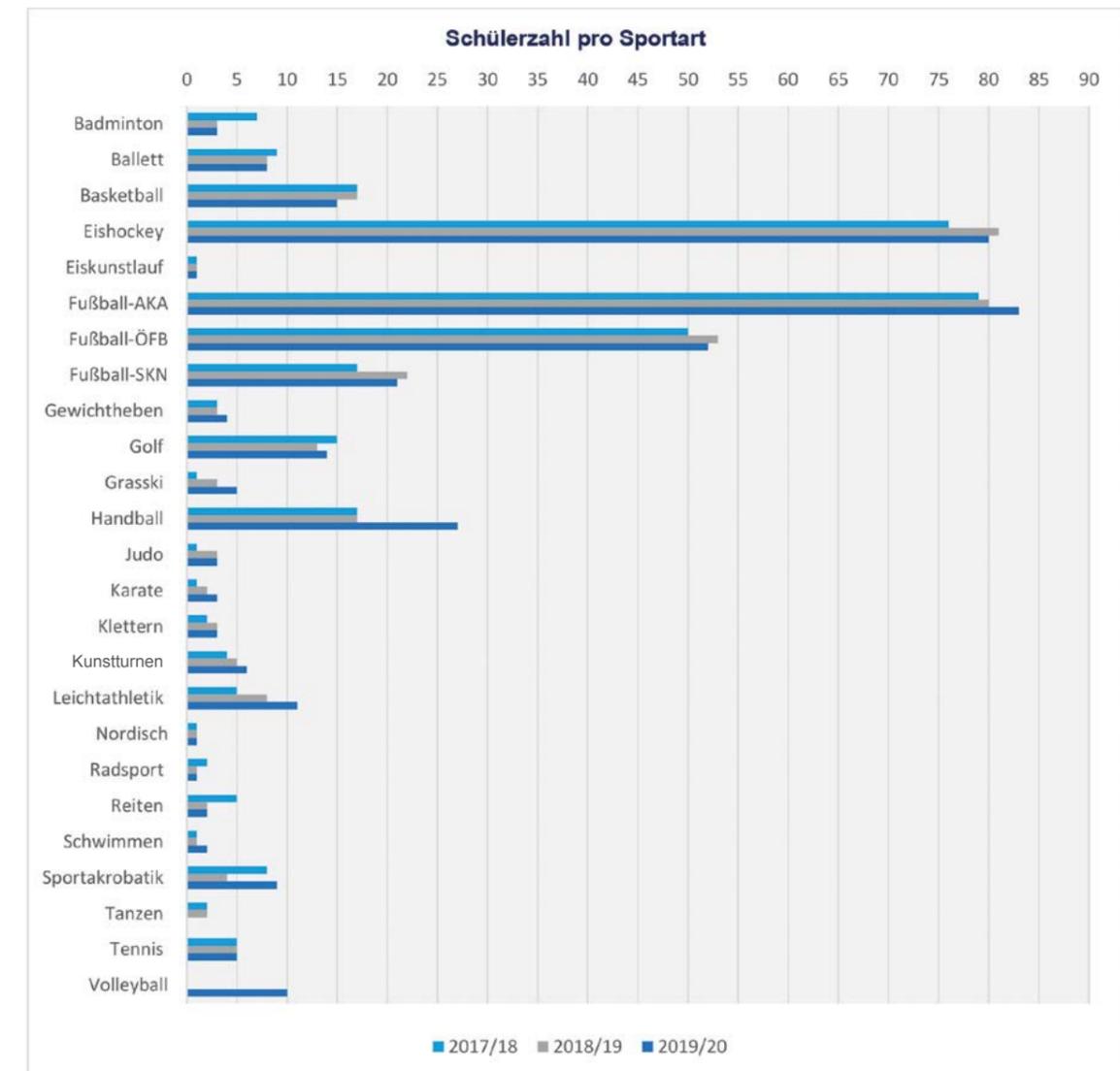
Folgende Leistungen stellt das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten zur Verfügung:

- Aufnahmetestungen (Sportmedizin, Sportmotorik, Sportpsychologie)
- Sportmotorische Testungen (2x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module á 5 Stunden)
- Anti-Doping Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Kraftpass (Langhanteltraining)
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Im Schuljahr 2019/20 betreute Sportarten im SLZ:

Badminton, Ballett, Basketball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball-AKA (Fußballakademie St. Pölten NÖ), Fußball-ÖFB (Österreichischer Fußball-Bund / ÖFB Frauen-Akademie), Fußball-SKN (Sportklub Niederösterreich), Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Leichtathletik, Nordisch, Reiten, Radsport, Schwimmen, Sportakrobatik, Tennis, Volleyball (neu seit 2019 /20).



Entwicklung der Schülerzahlen im SLZ:

Schuljahre	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
BORGL-Klassen	10	10	10	10	10	10	10	10
BORGL-Schülerzahl	156	174	175	181	185	189	198	209
BHASL-Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4
BHASL-Schülerzahl	70	67	79	72	61	64	73	80
L.A.I.S.-Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4
L.A.I.S.-Schülerzahl	86	81	85	78	78	78	82	80
Gesamt Schülerzahl	312	322	339	331	324	331	353	369

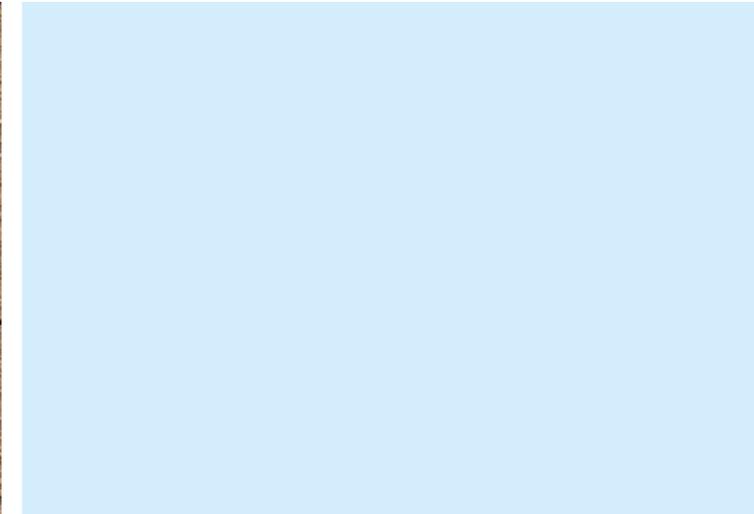


NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

VORSITZENDER: HUBERT SCHREINER,
SPORTKOORDINATOR: ANDREAS WORENZ M.A.



DIE SPORTKULTUR BEGINNT BEIM KLEINKIND. DAS ÖOC KANN NUR EIN MAHNER SEIN. SPORT MUSS TEIL DER BILDUNG SEIN, SO WIE MATHEMATIK UND ENGLISCH
- PETER MENNEL, ÖOC-GENERALSEKRETÄR -



IMPRESSIONEN



» **WIR BRAUCHEN BEI
DER WM KEIN GLÜCK.
WIR DÜRFEN NUR
KEIN PECH HABEN.** «
- GUNNAR PROKOP -



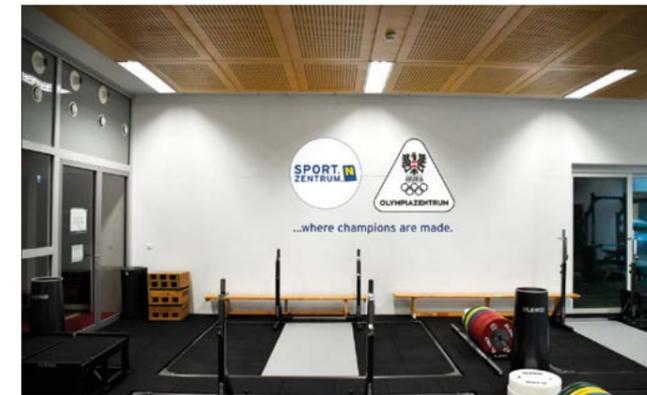
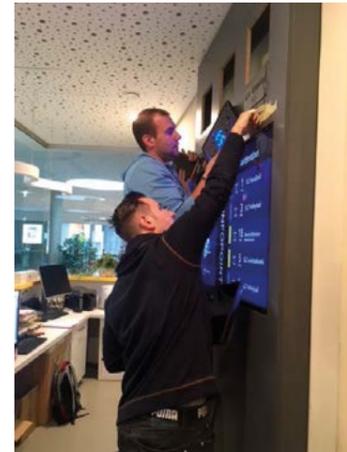




**DER WILLE
GESTALTET
DEN MENSCHEN.**

**ZUM ERFOLG
BRAUCHT ER JEDOCH
MUT UND AUSDAUER**

- BRUCE LEE -



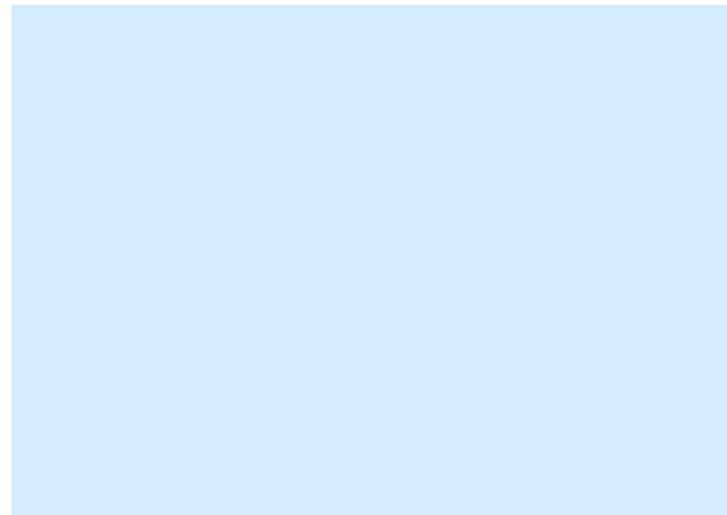
...EIN AUSZUG AUS DEM WEIHNACHTSFILM...



Impressionen



Hier gehts zum Weihnachtsvideo



DAS TEAM



GESCHÄFTSFÜHRUNG



FRANZ STOCHER, OLY
OPERATIVE GESCHÄFTSFÜHRUNG



MAG. PETER ZWINSCHER
KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRUNG

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



EVA LINDENHOFER
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

INFOPOINT



THOMAS WEHRHAN
LEITUNG INFOPOINT



YVONNE OPPENAUER
INFOPOINT



CHRISTINA POINTNER
INFOPOINT



VERENA HOFER
INFOPOINT



OLIVER WATZINGER
INFOPOINT
Eintrittsdatum: 01.04.2019

SPORTWISSENSCHAFT



MAG. STEFAN SCHWAIGER
LEITUNG SPORTWISSENSCHAFT
Eintrittsdatum: 01.01.2019



MAG.^A ALEXANDRA HASL
SPORTWISSENSCHAFT
Eintrittsdatum: 01.01.2019



SEBASTIAN HEIDER, MSc.
SPORTWISSENSCHAFT
Eintrittsdatum: 01.01.2019

MARKETING & EVENTMANAGEMENT



DAVID SCHREYLEHNER, MSc.
LEITUNG MARKETING & EVENTMANAGEMENT



CLEMENS IPKOVICH, BAKK.
MARKETING & EVENTMANAGEMENT

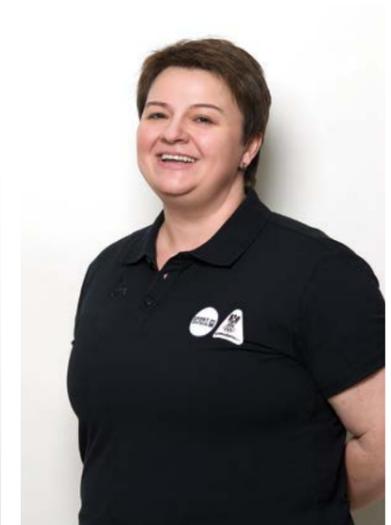
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING



FRITZ SCHLAGER
PROKURIST
LEITUNG RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING



MAG.^A MANUELA SIMHOFER
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING



DORIS SCHWANZER
RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING
Eintrittsdatum: 01.03.2019

FACILITY MANAGEMENT



ING.^{IN} ANDREA KRECEK, AKAD.IM
PROKURISTIN
LEITUNG FACILITY MANAGEMENT



THOMAS WEHRHAN
FACILITY MANAGEMENT



PATRICK SCHONAKLENER
HALLENWART
Eintrittsdatum: 01.03.2019

HALLENWART



MICHAEL BERGER
HALLENWART



KURT LEODOLTER
HALLENWART



ERICH SCHUH
HALLENWART

INSTANDHALTUNG/TECHNIK/IT



THOMAS HASLINGER
TECHNIKER



MARTIN RECHBERGER
TECHNIKER



DANIEL DÖRFLER
LEITUNG IT



MARIO WALLNER
INSTANDHALTUNG



PATRICK PERTHOLD
INSTANDHALTUNG



DAVORIN VRBNJAK
INSTANDHALTUNG



VJEKOSLAV ILAK
GREENKEEPER
Eintrittsdatum: 01.05.2019



KRYSTIAN KRAKOWCZYK
GREENKEEPER

GREENKEEPER



MARIO LEHNER
GREENKEEPER



WERNER MESSERER
GREENKEEPER



JOSEF HÖRMANN
GREENKEEPER



NIKOLAUS WIKETE
EISMEISTER



STEPHAN KREUTZMANN
EISMEISTER



GÜNTHER GRAVOGL
EISMEISTER

REINIGUNG



PETR POSPISIL
EISMEISTER
Eintrittsdatum: 18.02.2019



ANDREA BERENJI
REINIGUNGSKRAFT



ANITA HAAS
REINIGUNGSKRAFT

TENNISZENTRUM



RAMIN MADAINI
LEITUNG TENNISZENTRUM

**ES GIBT WENIG
ERFOLG, WO WENIG
GELACHT WIRD.**
- ANDREW CARNEGIE - AMERIK. MAGNAT -

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, etwa Berufstitel, Tätigkeiten, akademische Grade usw., die nur in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.

Fotos:

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

André Luif | GEPA Pictures | Walter Luger | SpotOne/Schön

Adobe Stock: © Roman Milert-stock.adobe.com (S. 2, Foto links) | © mauro53-stock.adobe.com (S. 9, Foto links)

© Knut Wiarda-stock.adobe.com (S. 9, Foto rechts) | © Vlad Chorniy-stock.adobe.com (S. 13, Foto links) | © IvicaNS-stock.adobe.com (S. 13, Foto rechts)

© higyou-stock.adobe.com (S. 33, Foto rechts) | © malkovkosta-stock.adobe.com (S. 37, Foto links)

© Gina Sanders-stock.adobe.com (S. 61, Foto links) | © joserpizzaro-stock.adobe.com (S. 61, Foto rechts) | © Thaut Images-stock.adobe.com (S. 87, Foto links)

© www.FiMS.at (S. 87, Foto rechts) | © vzmaze-stock.adobe.com (S. 103, Foto links)

© Marc Bruxelle (S. 103, Foto rechts) | © freshidea-stock.adobe.com (S. 117, Foto links) | © sportpoint (S. 117, Foto rechts)

© zatevakhin-stock.adobe.com (S. 130, Foto links)

Grafik:

myart - Caroline Schmidlechner

IMPRESSUM

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
Dr. Adolf Schärf-Straße 25 | A-3100 St. Pölten
FN 99421h LG St. Pölten
ATU 19775704
Tel: +43 2742 / 295-0
www.sportzenrum-noe.at

EVA LINDENHOFER
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



**»» GEWINNEN HEISST,
DASS DU BEREIT BIST LÄNGER
ZU LAUFEN, HÄRTER ZU
ARBEITEN UND MEHR ZU
GEBEN ALS ALLE ANDEREN.**

- VINCE LOMBARDI -

««

